

Zugestellt durch Post.at

# Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 7 • August 2014



Gesunde Gemeinde  
Attersee macht Meter

125 Jahre FF Attersee  
Gelungenes Festwochenende

Perspektiven // Attersee 2014  
Ausstellung in der Atterseehalle



## Personaländerungen im Bauhof und Gemeindeamt

Frau Verena Leikam hat im April 2014 die Lehrabschlussprüfung als Verwaltungsassistentin mit gutem Erfolg bestanden und wurde nach Ende ihrer Lehrzeit als Mitarbeiterin am Gemeindeamt fix übernommen.

Aufgrund der Kündigung von Frau Haumtratz (Bürgerservice/Standesamt) hat sich der Gemeindevorstand entschieden, den bisherigen Bauhofarbeiter Herrn Thomas Seiringer im Gemeindeamt einzusetzen und dafür im Bauhof einen neuen Mitarbeiter aufzunehmen.

Aufgrund dieser Personaländerungen wurde auch die Aufgabenverteilung neu gestaltet. Herr Seiringer wird als Mitarbeiter im Bauamt eingesetzt, während Frau Leikam in das Bürgerservice wechselt.



Mit 1. Juli 2014 wurde Herr Matthias Sperr als Bauhofarbeiter aufgenommen. Herr Sperr wohnt mit seiner Familie in Abtsdorf, ist gelernter Tischler und aktives Mitglied der FF-Abtsdorf.

## Neubau Wasserleitung Seegasse/Weinberg

Um die Wasserversorgung für die Objekte in der Seegasse und am Weinberg langfristig sicherzustellen, wurde im öffentlichen Gut eine Wasserleitung neu verlegt und die alte Leitung welche irgendwo durch Privatgärten führt stillgelegt. Die Bauarbeiten gestalteten sich schwierig, da die exakte Lage von bestehenden Anschlussleitungen nicht bekannt war und diese erst mit dem Bagger gesucht werden mussten. Dadurch hat sich die Baufertigstellung um rund 2 Wochen verzögert. Aufgrund der Tatsache, dass zusätzliche Fördermittel lukriert werden konnten, hat sich der Gemeindevorstand dafür ausgesprochen, dass nicht nur die Künetten asphaltiert werden sondern jeweils die gesamte Straßenbreite. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 75.000,00 und sind im Voranschlag 2014 gedeckt.

---

## Wir machen Meter

Die Kindergartenkinder und die SchülerInnen der VS Attersee a. Attersee haben nun das Projekt „Wir machen Meter“ mit einer feierlichen Medaillenübergabe abgeschlossen.

Alle waren stolz auf die für die Kinder extra angefertigten Medaillen. Im Kindergarten wurde sogar für dieses tolle Projekt extra ein Lied einstudiert und vorgetragen!

Die fleißigsten „Metermacher“ waren Jakob mit 11 abgegebenen Pässen (!), gefolgt von Emma und Simon alle 3 aus der 1. Klasse!  
BRAVO! Das verdient ein extra Lob.

Für die Erwachsenen läuft das Projekt noch bis 26.10.2014!

Die Gesunde Gemeinde und der Sportverein werden sich sicher noch Gedanken machen, um einen netten Ausklang für dieses Projekt auf die Beine zu stellen!

Eva Mauder  
Vizebürgermeisterin





## Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!*

*Der Atterseer Kirtag steht vor der Tür und somit ist wieder der Höhepunkt der Sommersaison erreicht.*

*Viele von euch befinden sich gerade im wohlverdienten Urlaub oder in den Sommerferien und genießen, falls es das Wetter zulässt, einige sonnige Badetage und laue Sommerabende.*

*Das Wetter im Juli war sehr durchwachsen und es gab nur wenige Tage an denen es nicht geregnet hat. Gott sei Dank waren die Niederschläge nicht so stark, dass es Überflutungen wie im vergangenen Jahr gegeben hat und ich hoffe dass uns Überflutungen auch für den restlichen Sommer erspart bleiben.*

*Ende Juli haben wir vom Lebensministerium die Finanzierungszusage für das Hochwasserschutzprojekt „Westlicher Neuhofner Graben“ erhalten. Wie sich viele sicher noch erinnern können, ist es im Jahr 2009 im Bereich der Siedlung Neuhofen zu starken Überflutungen und zu Murenabgängen gekommen.*

*In den vergangenen Jahren wurde zusammen mit der Wildbach und Lawinenverbauung ein Projekt entwickelt, welches Schutzmaßnahmen für dieses Gebiet beinhaltet und zukünftig vor einer Gefährdung der Siedlung bei Starkregenereignissen schützen soll.*

*Mitte Juni ist der Billa in Attersee von seinem ursprünglichen Standort auf den Standort des ehemaligen Zielpunkt übersiedelt und hat die bestehenden Räumlichkeiten zu einem modernen Lebensmittelmarkt umfunktioniert.*

*Bereits im vergangenen Winter, als uns die Firma Billa ihre Absicht mitgeteilt hat den Standort zu verlegen, haben wir auf die dort vorherrschende Verkehrssituation und die Schwierigkeiten für Fußgänger in diesem Bereich die Landesstraße L540 zu queren, reagiert und mit der Bezirkshauptmannschaft und den Verkehrssachverständigen des Landes Oberösterreich Kontakt aufgenommen um dort einen Schutzweg (Zebrastreifen) zu errichten.*

*Es wurden sogleich Verkehrsmessungen durchgeführt, welche jedoch ergeben haben, dass die in diesem Bereich tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zu hoch seien um ein sicheres Queren der Straße über einen Schutzweg zu gewährleisten und die Errichtung des Schutzwegs wurde abgelehnt.*

*Daraufhin haben wir in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Bodenmarkierungen durchgeführt und über mehrere Wochen unsere Geschwindigkeitsanzeige in diesem Bereich aufgestellt.*

*Nach der Neueröffnung der Billafiliale wurden erneut Verkehrsmessungen gemacht, welche zum Ergebnis hatten, dass nun die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit soweit reduziert wurde, dass ein Schutzweg genehmigt werden kann.*

*Wenn alles gut geht wird noch heuer im Herbst beim neuen Billa ein Schutzweg errichtet, damit der Lebensmittelmarkt auch fußläufig gefahrlos erreichbar ist.*

*Die Feuerwehren der Gemeinde Attersee am Attersee, die Freiwillige Feuerwehr Attersee und die Freiwillige Feuerwehr Abtsdorf sind die wesentlichen Säulen der Sicherheit in unserer Gemeinde.*

*Sie haben eine wichtige Aufgabe und leisten einen wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft.*

*Wir können stolz auf unsere Feuerwehren sein, die leistungsstark und leistungswillig ständig um die Sicherheit der Bevölkerung bemüht sind und über eine leistungsfähige Ausrüstung verfügen.*

*Aber nicht nur im Bereich der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung, sei es bei Hochwässern oder Unfällen stehen die Kameraden unserer Feuerwehren an vorderster Front sondern auch in touristischer Hinsicht, was die Unterstützung von Veranstaltungen wie z.B. die Parkplatzeinweisung beim Radtag, die Verkehrsregelung beim Attersee Triathlon oder die Ausrüstung von Festen anbelangt.*

*Es ist vorbildlich mit welchem Einsatz und mit welchem Ehrgeiz die Kameraden unserer Feuerwehren an Schulungen und Ausbildungen teilnehmen und wie viele Stunden sie an den Geräten üben damit sie im Ernstfall gerüstet sind und die Ausrüstungen beherrschen.*

*Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir heuer das 125 Jahr Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Attersee feiern und auch unser neues Einsatzfahrzeug das Klneilöschfahrzeug Logistik in Betrieb nehmen durften.*





*Mit diesem Fahrzeug ist es gelungen die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Attersee mit einem der modernsten und flexibelsten am Markt befindlichen Feuerwehrautos auszustatten und zu modernisieren.*

*In einem nächsten Schritt wird auch das bereits 30 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Abtsdorf ersetzt. Das neue Fahrzeug ein KLF-A ist bereits bestellt und wird aller Voraussicht nach noch Ende dieses Jahres oder Anfang nächsten Jahres geliefert werden.*

*Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang auch sehr herzlich beim Bezirkskommandanten Wolfgang Hufnagl, sowie beim Abschnittskommandanten Franz Jedinger für die gute Zusammenarbeit vor allem bei der Beschaffung der beiden neuen Fahrzeuge.*

*Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen noch einen schönen verbleibenden Sommer und vor allem, dass wir wettermäßig noch auf unsere Rechnung kommen, damit sich auch die Tourismuswirtschaft über eine erfolgreiche Saison freuen kann.*

*Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister  
Walter Kastinger*

---

## Kindergarten

Diverse Schwerpunkte haben uns in den letzten Monaten beschäftigt:

Schmetterlingsthema mit Gestaltung der Atterseehalle beim „Frühlingserwachen“.

Bilderbuch-Lesestunden mit Susanne Ballestrem.

Aufbau der Erdäpfelpyramide Johannes Gastelsberger.

Besuch von Bürgermeister Walter Kastinger mit „Kinder-Interview“.

Englisch-Einheiten mit Astrid Peßl  
Muttertags- und Vatertagsfeier mit Liedern, Gedichten, Tänzen, Geschenken, usw.

Vorsorgeprojekt „Sonnenfee“ zum sinnvollen Umgang mit der Sonne  
Einladung in den Sprinzensteinpark von Familie Amon.

Minigolf-Schnupperstunde bei Toni Stader

Zahngesundheitserziehung  
Schnuppertage für neue Kinder

Ausflug nach Palmsdorf mit Stationen bei Familie Eicher,  
Fotograf Michael Maritsch,  
Friseurin Bettina Götschhofer

Das gemeinsame Erarbeiten mit den Kindern steht dabei im Vordergrund.

Sie bekommen dadurch wertvolle und lehrreiche Anregungen. Die daraus gewonnenen Erfahrungen ermöglichen nachhaltige Lernprozesse in den verschiedensten Bildungsbereichen.

Natürlich feiern wir genauso jahreszeitliche Feste, sowie Geburtstagsfeiern der Kinder.

Als Ergänzung zu den täglichen Bildungsangeboten des Vorschulprogrammes gab es für die Schulanfänger zusätzlich einige Höhepunkte:

Treffen in der Volksschule  
Vorlesestunde im Kindergarten mit Erstklässlern

Schulanfängerfest mit Schnupperstunde in der Schule

Ausflug ins „Haus voll Musik“ im Brucknerhaus Linz

*Wir machen Meter - Medaillenübergabe*



## Neues aus der Volksschule

Waldtag mit der Waldpädagogin Michaela Loindl

Exkursion zur Autobahnpolizei Seewalchen

Zielgerichtet auf den bevorstehenden Schuleintritt, unterstützt die konstruktive Zusammenarbeit und die gute Kooperation der Bildungseinrichtungen, Kindergarten & Volksschule, den Übergang in die Schule.

Selbstverständlich sind Spiel und Bewegung elementare Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung des Kindes und somit wesentliche Bestandteile unserer täglichen Arbeit.

Zusätzlich waren alle Kinder und Pädagoginnen des Kindergartens und der Volksschule aktiv bei der Bewegungsinitiative des Gesunden Oberösterreich: „Wir machen Meter“!

Die Medaillenübergabe durch die Vizebürgermeisterin Eva Mauder begeisterte die stolzen Kinder und war Belohnung und Motivation zugleich.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und unsere Wertschätzung an alle, die den Kindern mit ihrem Engagement Zeit geschenkt haben!

Nachdem die zukünftigen Schulanfänger aus dem Kindergarten symbolisch mit einem Rollbrett „rausgeworfen“ wurden, besuchten sie am 12. Juni 2014 die vierte Schulstufe in der Volksschule. Gemeinsam mit den „Großen“ wurde eifrig gebastelt und im Anschluss lasen ihnen die Schulkinder noch aus einem Buch vor. Somit konnten manche schon stolz ihre Schultaschen präsentieren und sich auch schon ein wenig mit der Schule vertraut machen



### Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ am 24. April 2014

Nach einem entsprechenden „Trockentraining“ durften die Kinder auf einem abgeschlossenen, gesicherten Platz den Bremsweg eines Fahrzeuges selbst erleben. Zur Verfügung stand ein speziell ausgerüstetes Auto mit entsprechendem Kindersitz.

Die Kinder erfuhren auf diese Weise sehr eindrucksvoll den Anhalteweg bei Ortsgeschwindigkeit.

Dies führt zu mehr Verständnis gegenüber den Autofahrern und damit zu mehr eigener Sicherheit. Diese Veranstaltung trägt dazu bei, die Kinder zu mehr defensivem (= vorausschauendem) Verhalten zu führen.

Ein besonderer Dank für das sehr gute Gelingen dieser Veranstaltung des ÖAMTC gilt den Gemeindearbeitern für das Absperren des Straßensektors und der Feuerwehr Attersee für die Fahrbahnbewässerung.



Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“



### „Wir machen Meter“ einmal anders

Die „längste Fingerstrickschnur der Welt“ wollten Kinder der 1. Klasse der Volksschule Attersee am Attersee anfertigen.

Die 8 Kinder der 1. Klasse und 2 Mädchen vom Kindergarten verarbeiteten in der Nachmittagsbetreuung und zu Hause unzählige viel Wolle.

Über die Wintermonate schafften sie zusammen eine Fingerstrickschnur von 1450 Meter Länge. 4 kg schwer und einen Umfang von 1,20 m hatte der Wollknäuel letztendlich.



### Besuch beim Bürgermeister

Am 28. April 2014 besuchten die SchülerInnen der 2. und 3. Schulstufe das Gemeindeamt Attersee am Attersee.

Der Bürgermeister Walter Kastinger begrüßte uns und führte uns durch das Gemeindeamt. Dabei erfuhren wir allerlei Wissenswertes

über die Gemeinde, deren Aufgaben und deren Personal. Die Kinder durften ihre Wohnhäuser auf einem speziellen Computerprogramm in der Bauabteilung suchen und auch die Damen in der Buchhaltung und in der Bürgerservicestelle erklären ihre Aufgabenbereiche. Zum

Schluss wurden die Kinder in den Sitzungsraum zu einer kleinen Frage- und Jausenrunde eingeladen.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Herrn Bürgermeister für die interessante Führung durch das Gemeindeamt und die Jause.



## Elternverein der Volksschule Attersee

Ein wahrlich volles Programm liegt hinter dem Elternverein der VS Attersee.

Gestartet haben wir mit dem Faschingsumzug in Attersee, dann folgten zahlreiche Gesunde Jause in der Schule, beim Frühlingsfest in Attersee waren wir auch dabei, und zu guter Letzt die großartige nasse Veranstaltung im Bienenhof!

Dank der vielen fleißigen Mütter konnten wir dieses Jahr unsere Kasse ordentlich füllen! Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle! Nach diesem gemeinsamen, denn nur so ist es möglich, großartigen Erfolg, konnten wir alle Kinder der VS Attersee in das Obra Kinderland einladen. Am 1.7.2014 war es dann soweit. Die VS Attersee machte mit 45 Kindern, 3 Mamas und allen Lehrerinnen einen Ausflug ins Obra Kinderland.

Danke an alle die dabei waren und dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder und auch wir einen so schönen Vormittag verbringen durften.

Ich freue mich schon auf die nächste Schul- bzw Elternvereinsaison, wünsche Euch allen wunderschöne sonnige Ferien.

Astrid Peßl, Obfrau Elternverein



*Besuch des Obra Kinderland*

## Spiegel-Spielgruppe Attersee

Nach der Sommerpause geht's wieder weiter! Wir starten ins neue Spielgruppenjahr am 10. September 2014. Immer Mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr. Wir haben ab Herbst 4 freie Plätze.

Anmeldung bitte bei Birgit Hintermair, 0699/17121801 oder [birgit.hintermair@gmx.at](mailto:birgit.hintermair@gmx.at)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Ausflug im Märchenwald*



*Beim Feiern*





## Freiwillige Feuerwehr Attersee am Attersee

Die Freiwillige Feuerwehr Attersee wurde am 25. Dezember 1889 unter dem Vorsitz von Baumeister Aigner im Hotel Attersee gegründet.

125 Jahre später fand am zweiten Juli Wochenende dieses Jahres ein 3-tägiges-Fest anlässlich dieses Jubiläums statt. Im Zuge dieser Feier wurde das kürzlich beschaffte Einsatzfahrzeug gesegnet.

Die FF Attersee bedankt sich bei allen AtterseerInnen recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen und Mitfeiern sowie bei allen Helfern für die Unterstützung.

Beim Jubiläumsfest fand am Samstagabend eine Schauübung statt. Dabei wurde unter Mithilfe des Roten Kreuzes St. Georgen ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Traktor mit Pflug simuliert. Für die realistische Annahme wurden zwei verletzte Personen im Fahrzeug platziert.

In den letzten Monaten wurden zwölf weitere Schulungs- und Ausbildungsübungen abgehalten.

Außerdem rückte die FF Attersee zu acht technischen Einsätzen sowie zu einem Brandeinsatz aus.

Zum 125-jährigen Bestehen hier ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Nach der Gründung 1889 wurde Herman Oehn zum ersten Obmann gewählt. Das erste Feuerwehrdepot entstand gegenüber des Hotel Oberdorfer.

Erst nach einem Großbrand 1924 wurde die erste motorisierte Pumpe angeschafft. Die Benützung brachte für die freiwilligen Helfer aber für die heutige Zeit, kaum vorstellbare Schwierigkeiten mit sich. Die für das Ziehen des Gespanns notwendigen Pferde, waren bei verschiedenen Bauern eingestellt. Allzeit bereit war die FF Attersee erst ab 1937 durch den ersten Rüstwagen.

12 Jahre später fand ein Umzug zum neu errichteten Feuerwehrhaus am Landungsplatz statt. Unter Kommandant Horst Brüdl wurde 1970 das erste Tanklöschfahrzeug 1000 von der Firma Rosenbauer angekauft und 1985 das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) in Betrieb genommen. Nur drei Jahre später übersiedelte die FF Attersee in die Kirchenstraße.

Während dieses Zeughaus nach wie vor Heimat für die 46 Feuerwehrmänner ist, wurde das LFB aufgrund seines Alters heuer nach fast 30 Jahren unfallfreiem Einsatz ausgetauscht.

Bereits 2009 entschieden das Kommando der FF Attersee und die Gemeinde Attersee, dass das LFB in die Jahre gekommen ist, und wegen seiner Untermotorisierung durch ein modernes Fahrzeug ersetzt werden soll. Bereits im darauffolgenden Jahr wurden alle notwendigen Anträge an das Landesfeuerwehrkommando (LFK) eingereicht.

2012 kam der positive Bescheid über den Ankauf eines neuen LFBs. In der Zwischenzeit hatte das LFK jedoch das Projekt 2030 ins Leben gerufen, welches Neuerungen in der Anschaffung von Fahrzeugen brachte.

Dank dieser Änderungen hatte die FF Attersee die Möglichkeit anstatt eines neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung, ein Kleinlöschfahrzeug-Logistik (KLF-L) anzuschaffen, welches aufgrund der höheren Flexibilität besser geeignet ist.

Zwar mussten neuerlich einige Genehmigungen eingeholt werden aber Mitte 2013 war es soweit: Nach Vorführungen mehrerer Anbieter, bestellte die FF Attersee das neue Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer.

Mitte April wurden bei einem Besuch des Kommandos bei Rosenbauer in Neidling (NÖ) noch die letzten Anpassungen und Montageplätze für die Ausrüstung besprochen und am 18. Juni wurde das neue Fahrzeug endlich geliefert.

So blieb vor dem Fest noch ein wenig Zeit das Einsatzfahrzeug auf



*Christoph Hausjell bei der Ansprache anlässlich der 125-Jahr Feier*



Basis eines Mercedes Sprinter 519 mit 190 PS und Allrad-Antrieb in Augenschein zu nehmen. Das Fahrzeug hat ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von fünf Tonnen, was es erlaubt, dass auch Feuerwehrmitglieder, die eine Zusatzausbildung absolvieren, mit dem normalen Autoführerschein im Feuerwehrdienst fahren dürfen. Am Heck ist eine Ladebordwand, mit der bis zu vier Rollcontainer auf die Ladefläche befördert werden können. Während 2 Rollcontainer zur Normbeladung eines Löschfahrzeuges dieses Typs gehören, können die 2 weiteren Container für technische Einsätze zusätzlich ins Fahrzeug geladen werden.



*Pfarrer Mag. Josef Schreiner und Pfarrerin Christa Bukovics mit Kdt. Christoph Hausjell bei der Segnung des neuen KLF-L*

Die Kosten für das KLF-L inkl. Rollcontainern betragen insgesamt € 132.000,00 und teilen sich wie folgt:

Gemeinde Attersee am Attersee:	€ 26.000,00
FF Attersee am Attersee:	€ 26.000,00
Landesfeuerwehrkommando OÖ:	€ 30.000,00
Bedarfszuweisung des Landes:	€ 50.000,00

Für laufend aktualisierte Neuigkeiten rund um die FF Attersee oder weitere Informationen zur Geschichte besuchen Sie doch auch die Homepage unter: [www.ff-attersee.at](http://www.ff-attersee.at).

## Kontrollinspektor Klaus Wimmer - Neuer Kommandant der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau

Mit Wirkung vom 01. Mai 2014 wurde Kontrollinspektor Klaus Wimmer vom Landespolizeikommando Oberösterreich zum Kommandanten der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau ernannt, nachdem der bisherige Kommandant Franz Schigl mit 1. April 2014 in den Ruhestand getreten ist.

Klaus Wimmer ist bereits seit 01. November 2011 als Stellvertreter der PI St. Georgen im Attergau und als Leiter der Schwerverkehrsgruppe Vöcklabruck eingeteilt.

Dem neuen Kommandanten der PI St. Georgen im Attergau, KontrInsp Klaus Wimmer, und seiner Belegschaft ist es ein Anliegen, das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung zu erfüllen und die Aufrecht-

erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten.

Dabei wird vor allem ein Augenmerk auf die sichtbare, uniformierte Präsenz von Polizeibeamten gelegt. Vor allem an den Wochenenden wird nach Möglichkeit während der Nachtzeit vermehrt im Bereich der Lokalitäten im Ortsgebiet patrouilliert, um Sachbeschädigungen und Vandalenakte bereits im Vorfeld zu verhindern.

Zur Vorbeugung von strafbaren Handlungen und der Kriminalitätsbekämpfung werden Kriminalstreifen in Zivil eingesetzt.

Um das Unfallgeschehen niedrig zu halten werden in bewährter Weise Verkehrsstreifen mit Schwerpunkten Geschwindigkeitsüberwachung



an den unfallträchtigen Orten, Alkoholkontrollen und Kontrollen des Schwerverkehrs durchgeführt. Kommandant Klaus Wimmer hat natürlich für sämtliche kriminalpolizeilichen und sicherheitsrelevanten Anliegen der Bevölkerung des Überwachungsrayons ein offenes Ohr.



## Rot Kreuz Ball am Ostersonntag und zahlreiche Aus- und Fortbildungsabschlüsse.

Reger Andrang herrschte gleich zu Beginn und so war unser Ball in der Attergauhalle schnell sehr gut besucht.

Um 21 Uhr eröffnete Ortsstellenleiter Dr. Wolfgang Grabner den Ball mit den Worten „Alles Walzer“.

Viele gespannte Blicke konnte man während der Mitternachtseinlage der Tänzerinnen von Dancepirations beobachten.

Anschließend wurden unsere Tombola-Hauptpreise den Gewinnern überreicht.

Die Rot Kreuz Ortsstelle möchte sich bei allen Besuchern dieser rauschenden Ballnacht bedanken. Danke an unsere Sponsoren die uns immer wieder tatkräftig unterstützen, ohne unsere Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Danke an alle Mitarbeiter der Ortsstelle die vor und hinter den Kulissen, vor oder hinter den Bartheiken die Veranstaltung reibungslos am Laufen gehalten haben, Danke für diese großartige Arbeit.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

*Rot Kreuz Ball am Ostersonntag*



In Sachen Mitarbeiter Aus- und Fortbildung hat sich in diesem Quartal auch wieder einiges getan.

Wir gratulieren Jürgen Kastner zum erfolgreichen Abschluss zum Erste Hilfe Lehrbeauftragten, unserem Dienstführenden Hannes Hemetsberger zur bestandenen Dienstführendenprüfung sowie zur Beförderung zum Rotkreuz-Bereitschaftskommandant und zum goldenen Dienstjahresabzeichen, Andrea Fuchs und Verena Sandhofer zur bestandenen Einsatzlenkerprüfung, sowie den 20 neuen Ersthelfern zum erfolgreichen Abschluss des 16h EH-Kurses.

Weiters absolviert gerade unser Mitarbeiter Patrick Teufl mit der „nationalen Ausbildung zum Trinkwasseraufbereiter“, eine sehr spezielle und faszinierende Fortbildung im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes.

Der erste an der Ortsstelle St. Georgen im Attergau der diese Ausbildung absolviert, der einzige aus dem Bezirk Vöcklabruck.

Mit einem Mitarbeiter mit solcher Spezialausbildung wird das



*Patrick Teufl bei der „nationalen Ausbildung zum Trinkwasseraufbereiter“*

KHD-Team der Ortsstelle immens verstärkt. Und als wäre dies nicht genug hat sich Patrick dazu entschlossen das Ausbildungsmodul für internationale Einsätze noch anzuhängen. Dieses Modul ist Voraussetzung um als Rot-Kreuz Mitarbeiter auf internationaler Ebene bei Einsätzen auf der ganzen Welt helfen zu können.

Unter der Adresse [www.rk-attergau.at](http://www.rk-attergau.at) sind alle Informationen und aktuellen Themen, über das Rote Kreuz im Attergau erreichbar.

Rückfragehinweis:

[julian.hufnagl@o.rotekreuz.at](mailto:julian.hufnagl@o.rotekreuz.at)

## Heimatverein Attersee

Bei zwei äußerst interessanten Ausstellungen haben wir in diesem Sommer bereits historische Schreibmaschinen und dazu passende Objekte aus der Sammlung von Dipl.-Ing. Sigurd Leeb und Dr. Renate Mertes-Leeb sowie unter dem Motto „Attersee&Meer“ Bilder aus dem Nachlass der Malerin Erna Grünseis-Frank präsentiert.

Am Freitag, 8. August 2014 wird um 19 Uhr die Ausstellung „Landschaften und Blumen“ mit Bildern von Gertrude Rubinig im Heimat-

haus in der Kirchenstraße eröffnet werden. (Ausstellungsdauer bis 24. August, täglich 16 – 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10 – 20 Uhr) Wir laden zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung sehr herzlich ein.

Willi Eder hat den Herbstausflug des Heimatvereines organisiert. Wir werden am Samstag, 4. Oktober ins Papiermachermuseum nach Steyermühl fahren. Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich am Samstag, 8. November

abgehalten werden. Eigene Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden noch zeitgerecht erfolgen.

Vor dem Heimathaus wird in den nächsten Tagen ein frei stehender Schaukasten montiert. So werden wir eine weitere Möglichkeit zur Ankündigung unserer Veranstaltungen haben. Wir bedanken uns für das Interesse an unseren Aktivitäten und wünschen allen noch viele schöne Sommertage.

Dr. Friedrich Göschl, Obmann

## Verschönerungsverein Attersee

Nach dem erfolgreichen Dorffest im letzten Jahr hatten wir auch heuer wieder mit Karl Stauer Jun. einen motivierten Atterseer der uns bei der Organisation des Dorffestes half.

Der Wettergott war auch dieses Mal sehr gnädig mit uns und schickte strahlenden Sonnenschein nach Attersee am 21. Juni 2014.

Die Atterseer Vereine verwöhnten uns mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Aufgrund einer sehr kurzfristigen Absage gab es heuer leider kein Kinderschminken bzw. ein Kinderprogramm.

Die FF Attersee war der Retter in der Not für die Kleinen und konnte mit den Rundfahrten im Feuerwehrauto durch das Gemeindegebiet Attersee sowie dem Zielspritzen punkten. Das neue Feuerwehrauto wurde ebenfalls mit großen Augen bestaunt.

Am Parkplatz an der Seepromenade konnte die Besucher diverse Kunsthandwerke käuflich erwerben.

Musikalisch unterhalten wurden die Besucher durch die Musikkapelle Attersee, den Ziehharmonikastammtisch sowie durch die Bands The Smugglers und Die Mollys.

Der Verschönerungsverein Attersee bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns auf das nächste Dorffest 2015!

Wir wünschen allen Atterseern und Atterseerinnen noch schöne Sommertage!





## Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee

GEBIET 1				GEBIET 2			
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr				Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach			
Restmüll				Restmüll			
Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne	Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne
Fr	10.01.2014	10.01.2014		Fr	10.01.2014		
Do	23.01.2014			Do	23.01.2014	23.01.2014	
Do	06.02.2014	06.02.2014		Do	06.02.2014		
Do	20.02.2014			Do	20.02.2014	20.02.2014	
Do	06.03.2014	06.03.2014		Do	06.03.2014		
Do	20.03.2014			Do	20.03.2014	20.03.2014	
Do	03.04.2014	03.04.2014		Do	03.04.2014		
Do	17.04.2014			Do	17.04.2014	17.04.2014	
Fr	02.05.2014	02.05.2014	02.05.2014	Fr	02.05.2014		02.05.2014
Do	15.05.2014		15.05.2014	Do	15.05.2014	15.05.2014	15.05.2014
Fr	30.05.2014	30.05.2014	30.05.2014	Fr	30.05.2014		30.05.2014
Fr	13.06.2014		13.06.2014	Fr	13.06.2014	13.06.2014	13.06.2014
Do	26.06.2014	26.06.2014	26.06.2014	Do	26.06.2014		26.06.2014
Do	10.07.2014		10.07.2014	Do	10.07.2014	10.07.2014	10.07.2014
Do	24.07.2014	24.07.2014	24.07.2014	Do	24.07.2014		24.07.2014
Do	07.08.2014		07.08.2014	Do	07.08.2014	07.08.2014	07.08.2014
Do	21.08.2014	21.08.2014	21.08.2014	Do	21.08.2014		21.08.2014
Do	04.09.2014		04.09.2014	Do	04.09.2014	04.09.2014	04.09.2014
Do	18.09.2014	18.09.2014	18.09.2014	Do	18.09.2014		18.09.2014
Do	02.10.2014			Do	02.10.2014	02.10.2014	
Do	16.10.2014	16.10.2014		Do	16.10.2014		
Do	30.10.2014			Do	30.10.2014	30.10.2014	
Do	13.11.2014	13.11.2014		Do	13.11.2014		
Do	27.11.2014			Do	27.11.2014	27.11.2014	
Fr	12.12.2014	12.12.2014		Fr	12.12.2014		
Sa	27.12.2014			Sa	27.12.2014	27.12.2014	

- Entleerungstag für Restabfall ist Donnerstag  
- Bei Feiertagen vor bzw. am Entleerungstag erfolgt die Entleerung am Freitag  
- Die Abfalltonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen  
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

MASI-TERMINE (Mobile Altstoff-Sammelinsel) am Parkplatz vor Atterseehalle	Uhrzeit	Sperrmülltermin: Parallel zur MASI-Sammlung wird auch SPERRMÜLL, ALTHOLZ u. ALTEISEN angenommen.
Dienstag, 18. Februar 2014	13.00 – 17.00	
Mittwoch, 21. Mai 2014	14.00 – 18.00	Mittwoch, 21. Mai 2014
Montag, 6. Oktober 2014	13.00 – 17.00	

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum St. Georgen i.A.: Tel.: 07667/8092

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 8 – 13 + 14 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Seewalchen a.A.: Tel.: 07662/4380

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 12 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

---

Müllabfuhrtermine 2014 in der Gemeinde Attersee am Attersee



## HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST – ADRESSEN

<p><b>Dr. Birgit Beyer</b>                  Kirchenstraße 28                  4684 Attersee am Attersee                  Telefon: 07666/206 23</p>	<p><b>Dr. Markus Wenger-Oehn</b>                  Seestraße 2                  4865 Nußdorf am Attersee                  Telefon: 07666/8044</p>
<p><b>Dr. Grabner Wolfgang</b>                  Grüner Weg 16                  4880 St.Georgen im Attergau                  Telefon:07667/8857                  Fax.:07667/8857/20                  eMail: <a href="mailto:ordination@grabnerwolfgang.at">ordination@grabnerwolfgang.at</a></p>	<p><b>Dr. Herwig Phillipp/ Dr. Kann</b>                  Attergaustraße 45                  4880 St.Georgen i.A                  Telefon: 07667/6303                  Telefon: 07667/6306</p>
<p><b>Dr. Erwin Kainhofer</b>                  Nr. 135                  4882 Oberwang                  Telefon: 06233/8207</p>	<p><b>Dr. Thomas Tupi - Kassenvertragsarzt</b>  <b>Dr. Brigitte Dorner – Wahlärztin</b>                  Hauptstrasse 46                  4866 Unterach                  Telefon: 07665 60100 oder 0664/1320578</p>
<p><b>Dr. Josef Gmeiner</b>                  August Strindberg-Straße 2                  5310 Mondsee                  Telefon: 06232/2994</p>	<p><b>Dr. Thomas Jörgner</b>                  Dr. Müller Str. 5                  5310 Mondsee                  Telefon: 06232/4412</p>
<p><b>Dr. Frena Gerhard</b>                  Brandlbergstr 13                  5310 Mondsee                  Telefon: 06232/2249</p>	<p><b>Dr. Michael Palzinsky</b>                  Meinrad-Guggenbichler-Weg 1                  4893 Zell am Moos                  Telefon: 06234/8212                  Fax: 06234/8212-4</p>

### **Agrar- und Baufoliensammlung** am Donnerstag, 6. November 2014, von 13 - 14 Uhr im Lagerhaus St. Georgen im Attergau

#### **Was ist zu beachten?**

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden, da die Folien vor Ort noch nicht verpresst werden.

Die Anlieferung sollte dennoch relativ sauber und trocken erfolgen, um die Entsorgungskosten so gering wie möglich halten zu können.

#### **Das wird angenommen:**

- Rundballenwickelfolie
- Fahrsilofolien · Gemüsefolien
- Baufolien · Abdeckfolien
- Düngemittelsäcke

#### **Das wird NICHT angenommen:**

Netze und Schnüre werden bei der Sammlung nicht mehr angenommen.  
 Diese sind im ASZ zu entsorgen – zu Sperrabfall. Kostenlos.  
 Die Annahme kann nur in Säcken erfolgen.



## Tagesmutter sein oder werden – Helene Gruber

Ich habe vor sieben Jahren die Ausbildung zur Tagesmutter gemacht und möchte über diesen wunderbaren Beruf ein wenig erzählen.

Mit Kleinkindern zu arbeiten bedeutet für mich Lachen, Singen, Wandern, Zug fahren, Träumen, Erzählen, Zuhören, Basteln, Kasperl Theater, Bibel Geschichten erzählen und auch nachspielen, Neues entdecken, den Hang runterrollen, Hüpfen, Sandburgen bauen, Schaukeln, Nachbarn besuchen, Ziegen oder Pferde füttern, ein neu geborenes Kälbchen streicheln, Marienkäfer finden, Blumen pflücken, in der Wiese liegen und die Wolken und Vögel beobachten, in einen hohlen Baum schauen, Laufen, Bücher vorlesen, Mittagsruhe, Auftanken, ....

Wenn wir auf den Buchberg gehen, nehmen wir alles mit, um so lange zu bleiben wie wir Zeit haben. Zeit haben wir immer. Stress ist ein Fremdwort. Wir haben unsere Bäume auf denen die Kinder hochklettern und wir fliegen! Von Nußdorf nach Mondsee, landen bei Oma und Opa und weiter geht es nach Salzburg. Wir besuchen den Tier-

garten. Wir zählen die Tiere auf, die wir kennen und fliegen wieder über St. Georgen heim.

Gerne erzähle ich Geschichten aus der Bibel und die Kinder hören aufmerksam zu.

Zur Jause und zum Mittagessen singen wir ein Lied und danken unserem Herrn, dass wir zu Essen haben und gesund sind und was uns sonst noch einfällt.

Wir besuchen die Nachbarn und dürfen in den Gärten schaukeln,

rutschen, einen Märchengarten besuchen, Tiere füttern, Zaungäste sein und den Rinnsal beobachten oder sich in einer nicht mehr benutzten Wiese verstecken.

Seit heuer ist der Beruf Tagesmutter auch lukrativ. Wir bekommen einen Basislohn.

Es ist und war für mich immer eine Bereicherung ein Kind ein Stück ihres Weges zu begleiten.



*Helene Gruber bei ihrer Tätigkeit als Tagesmutter*

## Ausflug der Arbeitsgemeinschaft „Essen auf Räder“

Am Samstag, 31. März 2014 wurden die freiwilligen Fahrer von „Essen auf Räder“ als Dankeschön zu einem Ausflug nach Bad Ischl eingeladen.



Der Weg führte über das Weißenbachtal nach Bad Ischl, wo die lustige Runde den Restmarkt besuchte. Das Cafe Zauner, die Trinkhalle mit einem Treffen der „Tücherfrauen“ von Kenia und dem Salzkammergut waren nur einige Ziele der Gruppe. Auf der Rückfahrt wurde die Fischerkanzeln in Traunkirchen besichtigt.

Zum Ausklang dieses Ausfluges machte die Gruppe noch einen Einkaufsschwung zum gemeinsamen Abendessen bei der „Pepi Tant“ in Rutzenmoos.

## News aus der Landesmusikschule

Das vergangene Musikschuljahr konnte wie immer eine Menge Höhepunkte aufweisen (31 Vortragsabende, 45 Übertrittsprüfung (10 Junior, 28 Bronze, 6 Silber, 1 Gold), 2 Instrumentenvorstellungen für Volksschulen, 17 Konzerte – tw. der Attergauer Kulturspektren und sonst.). Neben den abschließenden Vortragsabenden waren die schulübergreifende Aufführung „Vivaldis Abenteuer“ und die „Jazz ‚n‘ Blues Time“ im letzten Quartal besonders hervorzuheben.

Viel Freude bescherte uns der Ankauf neuer Instrumente: Mit großzügiger Unterstützung der Markt-gemeinde und des Landes können wir nun vom Verein „Freunde der LMS“ unseren SchülerInnen eine Bassquerflöte, eine Kontrabassklarinette, eine Kinder-E-Gitarre und ein Banjo zur Verfügung stellen. Ein sensationeller Erfolg war die Teilnahme unserer Schlagwerkensembles der Klassen von Heinz Schönpos/Andreas Grabner beim Bundesjugendmusikwettbewerb „Prima la musica“: Drummersplash erreichten einen 2. Preis und Steh-cape wurden Bundessieger in ihren Altersgruppen!

Im Herbst geht es mit hörenswer-ten Schmankerln weiter:

So 05.10., 11.30 „Klassik Matinee“ Keiko Hattori (Klavier) und Alex Ladstätter (Klarinette)

Do 16.10., 20.00 „Lohninger & Phishbacher“ Jazz aus New York vom Feinsten

Fr 17.10., 19.30 „Manuel Staropoli“ Konzert des Blockflötenvirtuosen

Sa 15.11., 19.30 „Mozart Requiem“ Quartettfassung + Rezitation

Di 18.11., 19.30 „Großes Herbstkonzert“ mit Schülern der LMS St. Georgen/A.

### Klang & Farbe

In diesem Schuljahr ist in der Klasse Klang und Farbe unter der Leitung von Petra Kodym viel Buntes entstanden.

Die Kinder ab 6 Jahren haben unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken ausprobiert, wie auch das genaue Zeichnen geübt und Gemeinschaftsbilder gestaltet.

Ein großes Einhorn wurde von den etwas Größeren auf Leinwand ge-bannt. Dieses ist im Eingangsbe-reich der LMS ausgestellt, wie auch einige der kürzlich entstandenen Portraits.

Die Erwachsenen beschäftigen sich mit dem Thema Landschaft. Ein großformatiges Gemälde, das in Gemeinschaftsarbeit entstanden ist, wie auch weitere Landschaftsbilder können bereits ebenfalls im UG der LMS besichtigt werden.

Neben der Bildgestaltung nach The-men werden auch experimentelle Maltechniken mit verschiedenen Werkzeugen- Spachtel, Pinsel, Walze- und unterschiedlichen Materialien vorgestellt und ausprobiert. Musikalische Klänge begleiten die MalerInnen und ZeichnerInnen und tragen zum kreativen Aus-druck bei.

Klang und Farbe ist für alle (auch Erwachsene) ab 6 Jahren offen, die sich fürs Zeichnen, Malen und für Klänge interessieren und freut sich auf Interessierte. Möglichkeit zum Schnuppern gibt es jeden Dienstag 16 - 21 Uhr.



An alle Tanzbegeisterten - oder die, die es noch werden wollen!

Mein Name ist Birgit Cenatiempo und ich bin ausgebildete Tanzpädagogin. Einige aus St. Georgen und Umgebung werden mich vielleicht noch kennen!

Von 1992 - 2002 habe ich an der LMS St. Georgen unterrichtet und viele schöne Tanzjahre mit meinen damaligen Schülern verbracht.

Nach einer längeren Pause freue ich mich jetzt umso mehr wieder in St. Georgen zu unterrichten!!!

Wir werden gemeinsam die Welt des Tanzes erforschen und erleben!

Von den Grundkenntnissen des Klassischen Tanzes, über Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop, Tap Dance, Improvisation und kreativer Kindertanz möchte ich mit Euch in ein bewegtes, tolles Tanz-jahr 2014/15 starten!

Ich freue mich viele neue, beste-hende und vielleicht auch ehema-lige Tänzerinnen und Tänzer im Herbst an der Landesmusikschule St.Georgen zu begrüßen!

Du liebst tanzen? - dann melde Dich ab sofort in der LMS St. Geor-gen an!..!

LET'S DANCE ..... Für Schüler ab 5 Jahren bis.....?

„Tanzen ist ein Telegramm an die Erde mit der Bitte um Aufhebung der Schwerkraft!“ (Fred Astaire)

In diesem Sinne - bis bald!!!! Mit bewegten Grüßen,

Ihre Birgit Cenatiempo

Informationen und Anmeldefor-mulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter [www.lms-sanktgeorgen.at](http://www.lms-sanktgeorgen.at).



## Musikverein Attersee

Viel zu tun gibt auch diese Saison wieder für die 62 MusikerInnen des Musikvereins Attersee. Den erfolgreichen Start in die Saison bildete wie jedes Jahr das abwechslungsreiche Frühjahrskonzert, bei dem wir bereits unser Können unter Beweis stellen konnten. Auch bei der heurigen Marschwertung in Zell am Pettenfirst können wir mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ (91,52 erreichte Punkte) stolz auf unsere Leistung sein.

Als Höhepunkt des Jahres steht uns in diesem Jahr die Ausrichtung des Atterseepokals am 6. September bevor. Der Atterseepokal ist ein musikalischer Wettstreit aller Musikkapellen rund um den Attersee und wird jedes Jahr von einer anderen Musikkapelle am Ende der Sommersaison ausgetragen. Dabei bewertet eine fachkundige Jury die Kapellen - die Beste gewinnt am Schluss den heiß begehrten „Atterseepokal“.

Wir haben uns entschlossen dieses Wertungsspiel auf unserem schönen Kirchenplatz vor der katholi-



*Der Musikverein Attersee bei der Marschwertung in Zell am Pettenfirst*

schen Pfarrkirche in Attersee auszutragen und laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein. Die Abendunterhaltung findet in der Atterseehalle statt.

Veränderungen gab es zu Beginn des Jahres auch im Vorstand. Nach achtjähriger Tätigkeit als Obmann übergab Horst Anleitner sein Amt an Peter Viehböck.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Horst für seine engagierte und stets vorbildliche Arbeit. So konnte zum Beispiel das neue „Haus der Musik“ während seiner Obmannschaft re-

alisiert werden. Wir wünschen Dir lieber Horst weiterhin eine gute Zukunft im Kreise unserer Musik.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Ehrungen ausgesprochen. Der Musikverein gratuliert Michaela Hausjell zum Junior- Leistungsabzeichen, Antonia und Stefanie Danter, Bernhard und Stefanie Hollerweger sowie Johanna Schiemer zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Florian Danter zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Auch für langjährige Dienste im Verein wurde einigen Mitgliedern der Dank ausgesprochen: Ingrid Kieleitner und Peter Viehböck Verdienstmedaille in Gold, Gerhard Lacher Ehrenzeichen in Silber und Johannes Gastelsberger und Helmut Hofer Ehrenzeichen in Gold.

Wir MusikerInnen freuen uns, Sie wie jedes Jahr bei den zahlreichen Veranstaltungen in Attersee wieder mit unserer Musik unterhalten zu dürfen und wünschen Ihnen und uns eine schöne und sonnige Sommerzeit.



*Im Bild die geehrten Mitglieder des Musikvereins. Rechts außen, der neue Obmann Peter Viehböck.*



Die **Cold Water Challenge 2014** ist derzeit ein Trend im Internet, bei dem sich verschiedene Musikkapellen aus dem Land gegenseitig nominieren im „kalten Wasser“ ihr musikalisches Können zu zeigen.

Auch der Musikverein Attersee wurde von insgesamt drei Kapellen nominiert. So trafen sich am 30.7 die Musiker des Musikvereins im Strandbad in Attersee um mit ihren Instrumenten „baden“ zu gehen. Dabei wurde die große Wende im See durchgeführt, ein Lied gesungen und von der großen Rutsche hinab marschiert.



Jeder der Interesse an dem Video hat, findet dieses im Internet auf YouTube unter: „Cold Water Challenge 14 MV Attersee“.

Die Oberösterreichischen Nachrichten haben mittlerweile einen Wettbewerb im Internet gestartet, bei dem die Kapelle mit den meisten Stimmen eine Jause für den ganzen Verein gewinnt. Der Musikverein Attersee würde sich über zahlreiche Votes freuen!

## Singkreis Attersee

Auch in der ersten Hälfte des Jahres 2014 war der Singkreis wieder aktiv, sowohl bei öffentlichen Auftritten als auch beim Verkauf von Palatschinken.

Leider konnten nicht alle Aufführungen, wie geplant wahr genommen werden.

Das Singen am Palmsonntag in der katholischen Kirche wurde wegen eines Todesfalls abgesagt.

Der Wettergott war uns auch dieses Jahr nicht gnädig und schickte viel Regen am Tag des Chor Open Air, so dass leider das Treffen mit anderen Chören zum zweiten Mal in Folge nicht statt fand.

Dafür traten wir am 25. Mai in der katholischen Kirche in Nussdorf mit Volksliedern aus verschiedenen Jahrhunderten auf.

Das Pavillonkonzert am 2. Juli wurde wegen Regens zur Fischer Vroni am Landungsplatz verlegt.



Zum Ausgleich zum Singen verkauften wir Palatschinken beim Frühlingserwachen, am Radwandertag, bei der Eröffnung des Bienenhofes sowie bei der Vernissage ‚Perspektiven Attersee 2014‘. Natürlich wird unser Palatschinken-

stand am Kirtag am 15. August nicht fehlen.

Am 8. September um 20:00 Uhr beginnt das neue Chorjahr mit Proben im Musikheim Attersee. Wer Lust hat zum Singen ist herzlich willkommen.



## Wanderungen und Ausflüge

Unser ideenreicher und aktiver Sportreferent Herbert Pieringer hat den Aufruf unserer Frau Vizebürgermeisterin Eva Maria Mauder (vormals Neuhuber) „Wir machen Meter“ sehr ernst genommen, um die Bemühungen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ zu unterstützen. Mit dem von der Gemeinde Attersee zur Verfügung gestellten Meterzähler werden die geleisteten Meter von den Wandernern in die entsprechenden Karten eingetragen. Sofern die Mitglieder der Ortsgruppe auch noch unseren schönen Golfplatz spielerisch erwandern, wird das Projekt „Gesunde Gemeinde“ und die Gesundheit unserer Mitglieder im Besonderen gefördert.

Nachstehende Wanderungen wurden im 2. Quartal 2014 durchgeführt:

16. April: Wanderung zum Aussichtsturm Göbelberg

21. Mai: Wanderung - Hongar

12. bis 22. Juni: Reise an die Nordsee (Schleswig Holsteinisches Wattenmeer)

Mit privaten PKWs, Wohnwagen und Wohnmobil ging es über Potsdam (Sommerresidenz von Friedrich dem Großen: San-Souci), Wismar und Lübeck nach St. Peter-Ording, von wo aus Ausflüge nach Helgoland, Sylt und Hallig Hooge gemacht wurden. Ein besonderer Höhepunkt – neben dem Weltkulturerbe Wattenmeer – war im Rahmen einer privaten Jagdeinladung im Vorland der Nordsee der Abschuss eines Rehbocks von unserem Obmann Oskar Habermaier



Wattenmeer: v.l.n.r. – Eckhart Kaltenböck, Herbert Pieringer und Hugo Krüger

26. Juni: Ausflug nach Bad Aussee, Grundlsee und Toplitzsee

Es war eine wunderschöne Fahrt (organisiert von Marlies Veith) über Bad Ischl, Bad Goisern und Pötschenpass nach Bad Aussee. Nach der Besichtigung von Bad Aussee mit der wunderbaren Trachtenmode und der Drucktechnik von Stoffen ging die Reise weiter zum Grundlsee. Fröhliche Wanderer marschierten nach dem Essen zum Toplitzsee, wo die Möglichkeit geboten wurde, mit zwei zusammen gebundenen Zillen zu den Wasserfällen – dem Lieblingsplatz von Erzherzog Johann - zu fahren. Der Ausflug fand seinen Abschluss auf der Halleralm (St. Agatha).



Bild der Ortsgruppe auf der Halleralm

Bericht und viel Bilder sind der Homepage [www.ooe-seniorenbund.at](http://www.ooe-seniorenbund.at) zu entnehmen!

## Informationen

6. bis 8. Oktober: Ausflug ins Weinviertel und nach Südmähren  
Rahmen eines 3 tägigen Ausfluges mit dem Bus sind typische Weinorte mit Besuchen von Kellergassen und Weingütern geplant. Darüber hinaus erfolgt der Besichtigung der Stadt Telc und des urgeschichtlichen Museums in Asparn an der Zaya. In Südmähren werden die Teilnehmer durch die Schlösser Lednice und Valtice geführt.

Wie bereits berichtet, möchten wir nochmals auf unsere Informationsorgane wie folgt hinweisen.

Unsere Homepage ist jedem Interessierten zugänglich ist unter [www.ooe-seniorenbund.at](http://www.ooe-seniorenbund.at). Auf der Startseite wird die Region „Voecklabruck“ und nachfolgend die Ortsgruppe „Attersee“ angeklickt, um danach zum Programm zu gelangen.

Stets aktuelle Aushänge in den Schautafeln Attersee und Nußdorf.

Oskar Habermaier (Obmann)  
Prof. Dr. Helga Oeser (Schriftf.)



## Pensionistenverband, Ortsgruppe Attersee

Drei Ehepaare unserer Mitglieder konnten am Trachtensonntag ein besonderes Ehejubiläum feiern. Die diamantene Hochzeit feierten Barbara und Rudolf Schweiker, die goldene Hochzeit konnten Gertrude und Josef Oberndorfer, sowie Elisabeth und Helmut Schick feiern.

Wir gratulieren herzlichst.

Auch im Sommer wollen unsere Pensionisten aktiv sein und so verlegen wir unsere Hoangarten am 3. Juli und am 7. August ins Terrassencafé Koberger. Bei herrlichster Aussicht auf den Attersee, beste hausgemachte Mehlspeisen und guter Jause, umrahmt mit musikalischer Unterhaltung fühlen wir uns in geselliger Runde sehr wohl.

Beim 125-jährigem Feuerwehrfest unser FF-Attersee haben sich unsere Pensionisten gut unterhalten und damit die FF-Attersee unterstützt.

Am Donnerstag den 17. Juli mussten wir leider von unserem Mitglied Herbert Puttinger Abschied nehmen, der am 12. Juli verstorben ist.

Der bereits vorher festgelegte Ausflug mit dem Zug nach Stöttham und anschließendem Fußmarsch zur Mostschänke Bleam fand trotzdem statt. Nach einer Gedenkminute für Herbert Puttinger konnten wir wiederum eine köstliche Brettljause konsumieren.

Anschließend fuhren wir mit dem Zug wieder zurück nach Attersee.

Zu unserem Herbstausflug am 23. u. 24. September ins Burgenland laden wir alle Atterseer/innen herzlichst ein. Anmeldungen bei Dipl.Ing. Franz Kroiß unter 0664/1461281.



Die Jubelpaare am Trachtensonntag vor der katholischen Kirche

## Bericht der Zarathustra Pass

Am heurigen Dorffest nahm auch die Zarathustra Pass Attersee mit einem Stand teil. Die Besucher durften sich über eine g'schmackige Kistensau mit Knödel und Krautsalat freuen.

Eine kleine Vorschau auf die kommende Saison:

Am 3. bis 5. Oktober veranstaltet die Zarathustra Pass heuer erstmals eine Maskenausstellung in der Atterseehalle.

Die Zuseher dürfen die kunstvoll geschnitzten „Larven“ der eingeladenen Perchten- und Krampusgruppen bewundern. Am 4. Oktober ist eine kleine Party im Foyer geplant. Zum Abschluss dieser Ausstellung findet ein Frühschoppen statt.

Am 29. November 2014 ist die Oberösterreich-Premiere der Zarathustra-Veranstaltung „**Krampusse zum Anfassen für Kinder**“ am Landungsplatz.

Es werden Krampusse und Perchten eingeladen, die absolut kinderfreundlich sind, und die gestreichelt werden dürfen, um den Kindern oder auch „den großen Kindern“ die Angst vor den sonst so finsternen Gesellen zu nehmen.

Die Zarathustra Pass freut sich jetzt schon auf die Gäste der Veranstaltungen.

*Zarathustra Dorffest Attersee*





## MEV ATTERGAU

### 25 Jahre MEV Attergau

Am Samstag, 20. und Sonntag 21. September 2014 feiert der MEV Attergau sein 25-jähriges Bestehen. Er ist somit der älteste Modelleisenbahnverein im Bezirk Vöcklabruck. Das mittlerweile nicht mehr existierende „Jakitsch-Haus“ beim St. Georgener Friedhof war für ein Jahr die erste Bleibe.

Anschließend übersiedelte der Verein in die „Alte Volksschule“ (heute „Haus der Kultur“), wo im Laufe der Jahre in einem ehemaligen Klassenzimmer eine beachtliche Modellbahnanlage im Maßstab 1 : 87 (= Maßstab H0) entstand.

In den rund 10 Jahren in St. Georgen veranstaltete der Verein zur Zeit der FUZO seine Sommerausstellungen, eine für Modellbahnvereine eher ungewöhnliche Ausstellungszeit. Sie erfreuten sich größter Beliebtheit und waren bei jeder Witterung ein Publikumsmagnet.

Im Jahre 2000 übersiedelte der nunmehrige MEV ATTERGAU in den „Luftschuttkeller“ der Volksschule Straß im Attergau. Nach anfänglichen Zweifeln gelang es dem Verein nicht nur seine bestehende H0-Anlage fertig zu stellen, wobei markante Gebäude aus dem Attergau nachgebaut wurden.

Mit großen Ausstellungen im Zwei-Jahres-Rhythmus ab dem Jahre 2003 im Turnsaal der VS Straß konnten bisher in Summe nicht nur rund 7000 BesucherInnen begrüßt werden, auch die überregionale Reputation des Vereines erfuhr einen gewaltigen Auftrieb. Dazu trug auch eine kleine zerlegbare Schmalspuranlage bei, die wir von einer Privatperson erwarben und insgesamt 17-mal hauptsächlich außerhalb des Attergaues ausstellten.

Vor rund sechs Jahren reifte das nächste Großprojekt „Attergaubahn“. Die Anlage ist auf modularer

Basis aufgebaut und soll in ihrem Endausbau bei Ausstellungen im Turnsaal der VS Straß Platz finden. Eine der größten Herausforderungen stellten der Bau der typischen Gebäude entlang der Strecke sowie die Herstellung der Fahrzeuge dar, da es hier keine fertigen Modelle gibt. Dargestellt wird der Betrieb in den 60-er und 70-er Jahren des 20. Jahrhunderts, da hier noch die Gesamtstrecke bis Attersee – Landungsplatz sowie das einzige Trajekt Österreichs bestanden. Beim 25-jährigen Jubiläum des MEV wird erstmals die gesamte Attergaubahn der Öffentlichkeit präsentiert.

#### Ausstellungszeiten:

Samstag, 20.09. von 10 – 17 Uhr  
Sonntag, 21.09. von 10 – 15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt: freiwillige Spenden

### ZEIT FÜR EINEN GENERATIONSWECHSEL

Herr Bezirksrauchfangkehrermeister Otto Pleyer geht mit 1. August 2014 in den wohlverdienten Ruhestand. Ich übernehme den Betrieb mit den Ihnen bereits bekannten Mitarbeitern, meine Frau Maria wird im Büro für Auskünfte und Terminvereinbarungen zur Verfügung stehen.

Vor 17 Jahren, am 1. August 1997, habe ich meine Ausbildung als Rauchfangkehrerlehrling in der Firma Otto Pleyer begonnen, meinen Gesellenbrief am 20. Oktober 2000 erlangt und 2007 die Meisterprüfung abgelegt. Mein Ziel ist es, den Rauchfangkehrerbetrieb auch weiterhin zu Ihrer Zufriedenheit zu führen.



Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich Roland Eichhorn und seine Mitarbeiter!

Am Foto zu sehen: Maria, Roland, Tobias und Matthäus Eichhorn!

**RAUCHFANGKEHRER  
MEISTER**

**Eichhorn Roland**

Feuerlöscherverkauf  
Feuerlöscherüberprüfungen  
Heizkesselreinigung

A-4881 Strass /A., Erlat 80  
Tel.: 07667/72735 od.  
0664/4640002  
E-Mail: rfk.eichhorn@a1.net

## Nachwuchs SV Attersee, Sektion Fußball

Am 4. Juli feierten die Nachwuchshoffnungen aus den Gemeinden Attersee, Nußdorf, Seewalchen und Straß im Attergau gemeinsam mit Eltern, Trainern und Fans einen bunten und lustigen Nachmittag am Sportplatz in Attersee. Die Mädchen und Buben zeigten unter anderem im Fußballspiel gegen die Eltern großes Können sowie Talent und konnten in allen Altersklassen Erfolge feiern. Anschließend wurden das Kuchenbuffet und der Griller geleert.

Während der Saison waren insgesamt 40 Kinder, in drei Nachwuchsmannschaften (U7, U8 und U10) unterteilt, sehr fleißig am Ball. Zusätzlich zu Trainings- und Meisterschaftsspielen nahmen wir auch am U10 Ferienturnier in Gampern teil. Neben Teams aus dem Bezirk, wie Mondsee oder Lenzing, durften wir uns auch mit einem Team aus Wien dem Favoritner AC messen.

Ein ganz besonderes Erlebnis genossen unsere Kleinsten anlässlich des 36. Spieltages der abgelaufenen Fußballbundesligasaison. Unsere Mädchen und Buben durften den SV Ried und den SK Rapid Wien als Einlaufkinder auf das Spielfeld begleiten.

Folgende Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge) ermöglichen dankenswerterweise, dass im Herbst alle Jugendmannschaften sowie Kampfmannschaft und Reserve mit neuen Trainingsutensilien versorgt werden: Attersee Exklusiv Wohnbauträger GMBH Walter Mairinger, HINKE Schwimmbad Österreich GmbH, Hubert Hofinger Transporte - Erdbau GmbH, Netteleit-Bar Vöcklamarkt, Wachter Eisenhandlung GmbH und [www.urlaubamattersee.at](http://www.urlaubamattersee.at).



Wir würden uns freuen beim Trainingsstart Mitte August weitere neue Gesichter für unsere Nachwuchsmannschaften (Jahrgänge 2004 bis 2010) aber auch für die Kampfmannschaft und Reserve begrüßen zu dürfen. Sollte jemand genauso viel Freude am Fußball und der Nachwuchsarbeit haben wie wir, so würden wir uns um Unterstützung im Verein (Nachwuchstrainer, etc.) sehr freuen. Nähere Informationen erhalten Sie bei

Sektionsleiter Walter Mairinger unter 0660/1206623.

Abschließend möchten die Nachwuchsmannschaften sowie alle aktiven Fußballer unseren gemeinsamen Wunsch nach einem neuen, modernen und zeitgemäßen Sportplatz erneut äußern.

Der SV Attersee wünscht einen schönen Sommer!



## Neues vom UASC Attersee West

### Laufftreff

Die Läufer/innen des Vereins sammeln seit April „Gesunde Meter“ (Aktion der Gesunden Gemeinde) beim Laufftreff. Besonders für Anfänger/innen stehen dabei nicht Training und Leistung im Vordergrund sondern das Gemeinschaftserlebnis und die Freude an der Bewegung.



Die bunt durchmischte Laufftreff-Gruppe

### Linz Marathon 2014

Der 13. Borealis Linz Donau Marathon am 06. 04. 2014 war ein besonderes Erlebnis für viele Vereinsmitglieder.

Gerald Obermaier startete beim Viertelmarathon (10,5km). Bernadette Eicher, Florian Eicher, Stephanie Eicher, Philipp Rakuschan

und Peter Prüwasser meisterten den Halbmarathon (21,1km). Andreas Eicher, Sandra Höllnsteiner, Peter Leitner, Martina Köttstorfer, Charly Schiemer, Roland Sperr und Josef Ziegler bewältigten erfolgreich die Marathondistanz (42,195 km).

### Radeln für den guten Zweck

Einige Vereinsmitglieder traten am 03. 05. 2014 bei strömenden Regen für den guten Zweck in die Pedale. Ziel war es, durch die gefahrenen Kilometer Spenden für einen unheilbar kranken Jungen zu sammeln. Die Details zu diesem Projekt kann man auf unserer Website [www.asc-attersee.at](http://www.asc-attersee.at) nachlesen. Weiters sind hier die aktuellen Wettkampfergebnisse, nähere Informationen zum Trainingsangebot und sonstigen Veranstaltungen zu finden.

## Sportverein Attersee

Der letzte Winter ließ uns alle im Stich. Kinderskikurs, Vereins- und Ortsmeisterschaften konnten auf Grund andauernden Schneemangels nicht abgehalten werden.

Die Frühjahrswanderung am 18. Mai 2014, veranstaltet von Petra Emhofer, konnte trotz Wetterkapriolen durchgeführt werden. Es finden sich immer wieder Teilnehmer, welchen auch schlechtes Wetter nichts anhaben kann. Nach dem Motto: „Gegen das Wetter kann man nichts tun – gegen unpassende Kleidung sehr wohl.“, war es ein schöner Tag.

So wie die Frühjahrswanderung mit dem Wetter kämpfen musste, verlief auch das Sonnwendfeuer. Der Tag begann regnerisch, wurde sonnig und endete in den Abendstunden wieder mit Regen. Mit nur

einigen wenigen teilnehmenden AtterseerInnen und den freiwilligen Helfern ließ das Anzünden des Feuers, unter Beobachtung erwartungsvoller Kinderaugen, den Abend geruhsam ausklingen.

Veranstaltungen in den umliegenden Orten zum Trotz verlief das Dorffest erfolgreich. Sonnen-

schein, bodenständiges Essen und gute Musik bewegte viele zu einem Besuch der Veranstaltung in unserem Ort. Unser Stand war wie jedes Jahr beliebter Anlaufpunkt zu später Stunde, etwa um noch schnell eine Kleinigkeit zu Essen oder auf ein Abschlussgetränk – das sogenannte Reise-Achterl.



## **Bronzenes Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich für Christine Knappitsch Schriftführerin und Kassierin des Feuerwehr Sportverein Attersee.**

Am 12. Juni 2014 wurde Frau Christine Knappitsch im Rahmen eines feierlichen Abends in Linz, durch Sportlandesrat Mag. Dr. Michael Strugl die bronzene Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich, für Funktionär verliehen.

Christine ist seit Jahren aus dem Sportverein Attersee nicht mehr wegzudenken.

Besonders bei der Durchführung der ASVÖ Atterseeüberquerung für Schwimmer, hat Christine maßgeblichen Anteil am Gelingen dieser Veranstaltung und auch als Schriftführerin und Kassierin lenkt Christine die Geschicke des SVA zu vollster Zufriedenheit.

Im Name des Sportvereins Attersee darf ich Dir liebe Christine sehr herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Ich hoffe, dass Du dem Sportverein Attersee noch sehr lange als Funktionär erhalten bleibst und wünsche Dir weiterhin viel Erfolg in der

Ausübung deiner Funktionen.

Obmann des SV Attersee  
Wolfram Hauser



*vlnr: Mag. Dr. Michael Strugl, Erwin Emhofer, Christine Knappitsch, Bgm DI(FH) Walter Kastinger, Obmann SVA Wolfram Hauser, Gerda Knappitsch*

## Turnvorführung Sportverein Attersee, Sektion Turnen

### **Unsere jungen TurnerInnen zeigten ihr Können !**

Voller Elan trainierten die rund 20 Kinder vom Sportverein Attersee in den letzten Monaten, um ihren Eltern, Omas und Opas am Mittwoch, 14. Mai im Rahmen einer Turnvorführung das Erlernte zu zeigen. Geturnt wurde auf Schwebbalken, Ringen und Langbänken. Das ganze Jahr über trainierten die jungen Turner/innen Koordination, Kräftigung, Körperwahrnehmung und vieles mehr. Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen und so standen lustige Aufwärmspiele fix am Beginn jeder Turnstunde. Die Vorturnerinnen Marion Renner und Birgit Hermanutz freuten sich über die Fortschritte ihrer Sprösslinge.

Im Herbst startet das neue Turnjahr, wofür noch Vorturner/-innen gesucht werden und auch die Hilfe bei Auf- und Abbauarbeiten der Eltern wird gerne angenommen.

„Es ist so wichtig, dass unsere Kinder auch weiterhin die Möglichkeit haben, hier in Attersee in der Turnhalle zu trainieren.

Wir brauchen dazu Eltern, die mitmachen. Kurse und Seminare für die Vorturner/innen bezahlt der Turnverein“, appellierte Eva Weisshaar an die anwesenden Eltern im Rahmen des Schauturnens.

Dort überreichte sie auch Urkunden sowie einen Ansteckbutton von „Lotti, dem Turndrachen“ zur Erinnerung und Anerkennung an die fleißigen Turner/innen.

In diesem Jahr bekamen die Kin-

der auch ihre eigenen SV-Turnleiberl mit Namensaufdruck und für Geschwisterkinder übernahm der Turnverein 50 % der Kosten. Neben dem turnerischen Aspekt soll im Turnverein durch verschiedenen Sportveranstaltungen (Wandern, Sonnwendfeuer) auch die Gemeinschaft der Kinder untereinander im Ort gestärkt werden.

Wer Interesse am Vorturnen hat, bitte mit Eva Weisshaar (Leitung Sektion Turnen des SV Attersee) Kontakt aufnehmen.

Tel. Nr. 0680 / 3154120.

Ideal wäre jeweils eine Turngruppe für Kindergartenkinder (3-6 Jahre) und Volksschulkinder (7-10 Jahre) anzubieten.



## Segelclub Attersee – mehr als nur segeln!

Segeln satt – so hat im Segelclub Attersee die Saison 2014 begonnen. Die ersten im Wasser waren die Youngsters, die schon am 8. März ihre Boote zum Attersail-Training in Wasser geschoben haben. Mit Reparaturen am Steg und Auswintern haben die Großen bald nachgezogen und seit dem Ansegeln am 25. Mai 2014 geht es Schlag auf Schlag.

### Früh übt sich

Unsere Jugend trainiert derzeit auf zwei Bootsklassen – den Optimisten und den 420ern für die etwas Größeren. Highlight am Mühlbach war eindeutig der InvestCon Cup 2014. 21 junge Seglerinnen und Segler haben am 31. Mai und 1. Juni auf der Regattabahn bei wenig Wind Geduld und seglerisches Können bewiesen. Auch die Jugendwoche vom 6. – 11. Juli 2014 war wie immer gut gebucht und ein voller Erfolg.

### Segeln macht Schule

Beim „Tag der offenen Tür“ des SCATT in der Volksschule Attersee stellten sich Jugendwart Günter Neumüller und Oberbootsmann

Wolfgang Rakuschan den Fragen von 30 Schülerinnen und Schülern. In Zusammenarbeit mit Frau Direktor Hrobath wurde den 3. und 4. Klassen der Segelsport vorgestellt. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen mit Eltern, Großeltern, Verwandten im Club vorbei zu schauen, um das Segeln auch praktisch zu erleben.

### Wie die Jungen so die „Alten“ ...

Für die „Großen“ läuft derzeit die Clubmeisterschaft, die an vier Regattatagen bis September ausgetragen wird. Größte Veranstaltung war aber die EisbärTrophy 2014, die als Teil des AtterseeCups 100 Segelnde mit 33 Booten in den Club brachte. Feinstes Wetter und beste Stimmung zeigten deutlich, dass auch größere Regatten im Club ein voller Erfolg sind.

Seither sind die Seglerinnen und Segler des SCAtt regelmäßig auf der Regattabahn unterwegs und führen derzeit auch die Clubwertung des AtterseeCups an.

Saisonsabschluss wird die Horst-Ablinger-Gedächtnis-Regattaim Oktober sein. Vorbeischauen lohnt sich!

*InvestCon Cup 2014 - die Segelyoungsters vom Segelclub Attersee*



## UYCAs



Der Union-Yacht-Club Attersee hat 2014 mit einem gesellschaftlichen Höhepunkt in die Saison gestartet. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, über zweihundert Mitgliedern und vielen Regattagästen wurde die Kunstinstallation „Seetor, Matrose und Nixe“ von Professor Christian Ludwig Attersee, Ehrenmitglied des UYCAs, feierlich eröffnet. Nun dient dieses Kunstwerk als abstraktes Tor zur Welt des Wassers und des Wetters.

Der erste Teil der heurigen Saison war von vielen Breitensport-Events und den traditionellen Trainingswochen geprägt.

In der zweiten Hälfte 2014 hat der UYCAs neben all seinen gesellschaftlichen Events, auch aus sportlicher Sicht viel vor.

Vor den Westufern des Attersees werden die Soling-Segler den Masters-Weltmeister und die Lasersegler einen Europacupsieger küren. Abgerundet wird dieses breitgefächerte Programm durch die Drachen Staatsmeisterschaft, sowie die Österreichische Meisterschaft der Sonderklassen, die im Rahmen der Atterseewoche ausgetragen wird.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website [www.uycas.at](http://www.uycas.at)



## Golfclub am Attersee - Tolle Herbstaktion!



Der Golfclub am Attersee steht in vollem Spielbetrieb der Saison 2014. Mit Stolz und Zufriedenheit kann eine immer größer werdende Beliebtheit sowie ein stetiger Anstieg an Mitgliedern und Tagesgästen verzeichnet werden.

Um den Club noch weiter wachsen zu lassen, startet der GCA eine Herbstaktion mit besonders attraktiven Beitrittsangeboten. Sowohl Golfneulinge als auch bereits aktive Golfer sollen angesprochen und als weitere Mitglieder für den GCA gewonnen werden.

**ANGEBOT FÜR EINSTEIGER** – gültig ab sofort bis Ende Saison 2014:

Platzreifekurs in der Golfschule Sandra Fischer + Beitritt als Mitglied zum GCA mit gleichzeitiger Bezahlung der Jahresgebühr für 2015:

Der GCA übernimmt für Sie die Kosten des Platzreifekurses, zusätzlich erhalten Sie ein GRATIS SPIELRECHT für die verbleibende Saison 2014.

**ANGEBOT FÜR BEREITS AKTIVE GOLFER** – gültig ab 1.9.2014 bis Saisonende: Beitritt zum GCA ab 1.9.2014 mit gleichzeitiger Bezahlung der Jahresgebühr für 2015: Sie erhalten ein GRATIS SPIEL-

RECHT für die verbleibende Saison 2014

In der Golfschule Sandra Fischer gibt es natürlich weiterhin die Gelegenheit für ein gratis Schnuppertraining. Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr werden von professionellen Golflehrern die Grundbegriffe in theoretischer und praktischer Form erklärt, um so einen Einblick in den Golfsport zu erhalten (Anmeldungen unter 07666/20866).

Für die Juniors unter den Golfern steht, wie gewohnt, ein spezielles und überaus beliebtes Kinder- und Jugendtraining auf dem Programm.

Das Team des GCA ist bemüht, seinen Mitgliedern und Gästen optimale Voraussetzungen zur Ausübung des Golfsports zu bieten. Mit dem Bau einer Greenkeeperstation und ständigen Maßnahmen im Rahmen der Platzpflege ist man bestrebt, die hohen Ansprüche erfüllen zu können.

Jeder Golfinteressierte ist eingeladen, sich über die Faszination Golf – auch als ideale Familiensportart - zu informieren und hineinzuschmecken und wird als neues Mitglied im GCA herzlich willkommen geheißen.

[www.golfamattersee.at](http://www.golfamattersee.at)

## Auszeichnungen für den Seegasthof Oberndorfer





## Vollversammlung bestätigt Kurs REGATTA 2020

Im Rahmen der Juni-Vollversammlung des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau und in der anschließenden Informationsveranstaltung FORUM REGATTA wurden die bisherige Strategieentwicklung und die wichtigsten Schwerpunktprojekte vorgestellt. Dank der Teilnahme von weit über 100 engagierten Personen aus der Region Attersee-Attergau kann man bei der künftigen Regionalentwicklung auf etwa 100 eingebrachte Projektideen zurückgreifen. „Es ist nun die Aufgabe des REGATTA-Managements gemeinsam mit den Ideenbringern aus möglichst vielen dieser Ideen auch Projekte zu machen“, ist sich Geschäftsführer Leo Gander dieser Herausforderung bewusst.

An einigen Projekten wie Gesundheitsregion, Indoor-Schlechtwetterangebote für Familien mit Kindern oder ART-Plattform Attersee-Attergau wird schon fleißig gearbeitet.

### ART-Plattform-Attersee-Attergau-Team



Gleiches gilt für Projekte, welche den Naturpark Attersee-Traunsee und die Welterbergregion Attersee „in Wert setzen“. Letztere ist die größte Herausforderung, steht doch im Jahre 2020 die Landesausstellung auf dem Programm, welche an die 250.000 Besucher in die Region bringen wird.

## REGATTA setzt Segel für die Jugend

Der Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau, die REGATTA, will in der neuen LEADER-Förderperiode 2014-20 auch für Jugendliche mehr tun und sie bei der Umsetzung von Anliegen unterstützen. Dafür wird im künftigen Förder-Budget ein Teil für Jugendprojekte reserviert.

Beim „Jugend.Labor“ mit 6 Jugendlichen aus den Gemeinden Schörfling, Seewalchen und Berg versuchte man gemeinsam zu analysieren, was von den Jugendlichen in der Region geschätzt wird und wo es hapert. Als überdurchschnittlich gut werden das Angebot der Vereine, Natur- und Umweltschutz sowie die Freizeitmöglichkeiten beurteilt. Bei Planung, Finanzierung und Umsetzung von Jugendideen und Projekten will die RE-

GATTA Unterstützung anbieten. „Wichtig ist, dass die Initiative von Jugendlichen kommt, welche dann auch bei der Realisierung ihrer Ideen aktiv dabei sind“, meint Obmann Johann Reiter aus Seewalchen. Jedenfalls haben die Jugendlichen deutlich gemacht, dass sie bereit sind, bei Planungen und Entscheidungen, die sie betreffen, mitzugestalten. Wir werden in der REGATTA diese Jugend-Plattform ausbauen.



### „REGATTA Jugend Labor“

Sie sind weiterhin eingeladen ihre Ideen einzubringen!

Wenn Sie schon immer eine Projektidee mit sich „herumtragen“ oder sich schon öfters gedacht haben „Das wäre ein tolles Projekt für die Region Attersee-Attergau“, dann bitten wir Sie, diese Ideen und Projektvorschläge einzubringen:

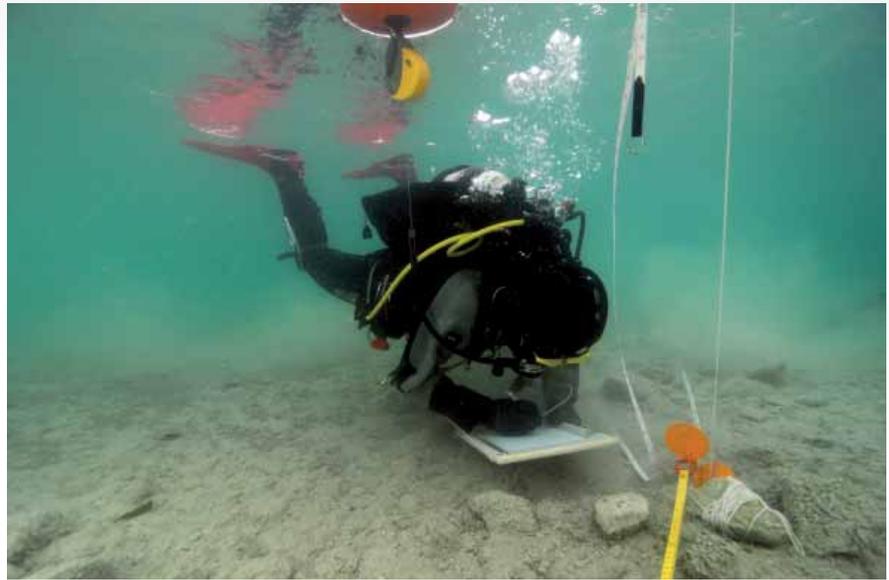
- jederzeit ONLINE in der Mustervorlage „Meine Projektidee 2014-20“. Auf der REGATTA Homepage [www.regatta.co.at](http://www.regatta.co.at) liegt der online Fragebogen zum Ausfüllen bereit.
- jederzeit telefonisch und persönlich im REGATTA-Büro in Seewalchen
- jederzeit bei einem Gespräch mit dem Bürgermeister oder einem anderen Vorstandsmitglied der REGATTA

Erstkontakt bei LEADER-Förderungen und LEADER-Projekten: LEADER-Büro, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: [leader@regatta.co.at](mailto:leader@regatta.co.at), Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).

## Neues von den Pfahlbauten in der Gemeinde Attersee am Attersee

Seit 2011 gehören zwei Pfahlbausiedlungen aus der Gemeinde Attersee a. Attersee zum UNESCO-Weltkulturerbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Diese urgeschichtlichen Seeufersiedlungen haben in besonderer Weise die Zeugnisse bewahrt, die uns das Leben der ersten Ackerbauern und Viehzüchter im Salzkammergut zeigen können. Seit 2013 werden sie vom Site Management Oberösterreich des Kuratoriums Pfahlbauten vor Ort betreut (Büro im Gemeindeamt). Schutz und Erhalt dieser Welterbestätten sind dabei wesentliche Aufgaben.

Es wurde begonnen, an den beiden Pfahlbausiedlungen von Abtsdorf I und III ein Monitoringsystem einzurichten, das uns erlaubt, Veränderungen am Seegrund frühzeitig zu erkennen. Dafür wurden Holzpflocke mit Markierungen in den Seeboden eingebracht, an denen abgelesen werden kann, ob ein Abtrag von Sedimenten erfolgt oder neues Material hinzukommt. Zusätzlich konnten Sedimentbohrkerne entnommen werden (siehe Abb.2), die uns einen Blick unter der Oberfläche gestatten. Diese Methode bietet die Möglichkeit, umfangreiche und möglichst zerstörungsfreie Untersuchungen an den Siedlungsplätzen durchzuführen. Hierbei dienen die entnommenen Bohrkerne auch dazu, die Ausdehnung der Kulturschicht – den „Zivilisationsmüll“ von damals – im Siedlungsareal zu ermitteln. Durch die speziellen konservierenden Ablagerungsbedingungen unter Wasser, haben sich vielfältige organische Reste besonders gut erhalten. Die in den Bohrkernen enthaltenen Reste pflanzlichen Ursprungs, beispielsweise Nahrungsvorräte oder Alltagsabfälle, können



*(Kuratorium Pfahlbauten) Forschungstaucherin beim Dokumentieren*

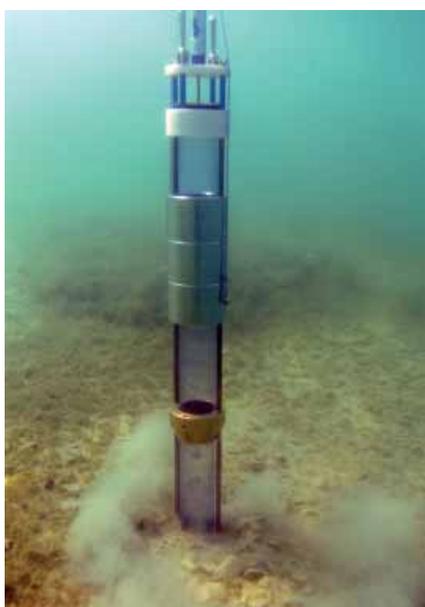
im Labor analysiert werden. Diese Proben zählen genauso wie Keramikgefäße oder Steinartefakte zu den archäologischen Funden. Fossile Pollen und Sporen liefern wichtige Hinweise zu damaligen Lebensgewohnheiten. Neben Aussagen zum Ackerbau und Ernährung erlaubt die Untersuchung von prähistorischem Blütenstaub eine Rekonstruktion der Vegetations- und Klimabedingungen. Für die UNESCO Welterbestation Abtsdorf I im Attersee wird zurzeit eine derartige pollenanalytische Untersuchung durchgeführt. Erste Auswertungsergebnisse der Pflanzenfunde lassen eine große Vielfalt an Kultur- und Wildpflanzen erkennen. Bisher eindeutig nachgewiesene Nutzpflanzen wie Dinkel (*Triticum spelta*) oder Flachs (*Linum usitatissimum*) sind charakteristisch für die frühbronzezeitliche Landwirtschaft. Darüber hinaus gehörte Holunder (*Sambucus*), Haselnuss (*Corylus*) und Brombeere (*Rubus*) zu den genutzten Pflanzen der frühbronzezeitlichen Bevölkerung am Attersee.

Zusätzlich zu den Pollenuntersuchungen konnte die Siedlung mit Hilfe der Radiocarbonmethode erfolgreich in die Frühe Bronzezeit datiert werden. Gegenüber früheren Datierungen der Station Abtsdorf I zeigen die neuesten Untersuchungen, dass die Siedlung um 1650 v. Chr. bestanden haben muss.

„Versunken-Aufgetaucht“ ist der Titel der oberösterreichischen Landesausstellung, die 2020 in den drei Welterbe-Gemeinden stattfinden wird. Das Kuratorium Pfahlbauten möchte innerhalb eines fünfjährigen Forschungsprogramms gemeinsam mit dem Landesmuseum Oberösterreich und der Universität Wien einen zentralen Beitrag leisten – sind doch noch viele Fragen ungeklärt, die die neolithischen und bronzezeitlichen Seeufersiedlungen und das Leben der ersten Ackerbauern und Viehzüchter des Salzkammerguts betreffen. Aktuelle Informationsbroschüren zum Welterbe Pfahlbauten und den Pavillons liegen im Gemeindeamt und der Touristeninformation aus.



**ACHTUNG Lagerraum gesucht:**  
Für die Aufbewahrung unserer Kernproben wird dringend ein kühler Lagerraum gesucht. Er sollte Platz für die bis zu 2 m langen Proben haben und vor allem nicht wärmer als 10°Celsius sein. Wer aus der Gemeinde einen entsprechenden Raum, ehemaligen Eiskeller oder ähnliches kennt, rufe doch bitte Herrn Mag. Henrik Pohl in Attersee an: 0699-19276046. Vielen Dank!



(Kuratorium Pfahlbauten)  
Kernprobenentnahme unter Wasser.

### **Pfahlbau am Attersee**

3 Pfahlbaustationen am Attersee sind seit Juni 2011 UNESCO Weltkulturerbe. Was ist das, und warum ist das so etwas besonderes? Wollen sie 6000 Jahre in die Geschichte der Besiedelung am Attersee eintauchen und erfahren was es mit dem Pfahlbaukaugummi auf sich hat, ob die Pfahlbauern schon Kamm und Rasiermesser kannten, oder wie der Attersee zu seine heutige Form kam?

Haben wir sie neugierig gemacht? Dann besuchen sie doch eine der angebotenen Führungen!

Entscheiden sie sich zwischen einer Kombination mit einer Attersee Schifffahrt (jeden Freitag im Juli und August) oder einer Pavillonführung (Attersee jeden Donnerstag zwischen 17.07-21.08 oder Seewalchen jeden Samstag im Juli und August)

Für Gruppen gibt es verschiedene Programme und natürlich auch ihren gewünschten Zeitpunkt.

Weitere Information erhalten sie auch auf [www.pfahlbau.at](http://www.pfahlbau.at)

### **Zeitreise zu den Pfahlbauern**

#### **Führung + Schiff**

Freitag 15. Aug., 15:00  
Freitag 22. Aug., 15:00  
Freitag 29. Aug., 15:00  
Attersee, Schiffsanlegestelle

#### **Pavillonführungen Attersee**

**Blick-6000 Jahre zurück**  
Donnerstag, 14. Aug., 19:00  
Donnerstag, 21. Aug., 19:00  
Attersee, Pavillonführung

### **PFAHLBAU-FÜHRUNGEN**

Lass dich auf eine Zeitreise in die Steinzeit entführen!

jeden Donnerstag um 19:00 hier im Pavillon!

in Kombination mit einer Schifffahrt jeden Freitag 15:00 Anlegestelle Attersee



PFAHLBAU AM ATTERSEE

[www.pfahlbau.at](http://www.pfahlbau.at)

### **Pavillonführungen Seewalchen Blick-6000 Jahre zurück**

Samstag, 16. Aug., 10:30  
Samstag, 23. Aug., 10:30  
Samstag, 30. Aug., 10:30  
Seewalchen, Pavillonführung

Die Pfahlbauvermittler freuen sich auf ihren Besuch!





## Perspektiven // Attersee 2014 - 6. Juli bis 30. August

Das Kunstfestival PERSPEKTIVEN ATTERSEE hat sich in den vergangenen Jahren als alternativer Fixpunkt im Festivalsommer etabliert. So verwandelt sich unser Ort direkt am See auch in der vierten Auflage in ein Zentrum des künstlerischen und zwischenmenschlichen Austauschs.

Rund 200 Besucher kamen am 5. Juli zur Eröffnung der PERSPEKTIVEN-ATTERSEE in die Hauptstraße der Gemeinde Attersee. Neben zahlreichen Künstlern folgten auch Landtagsabgeordneter Anton Hüttmayr, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandner, Dr. Gerhard Gaigg Kulturabteilung Lang, Prof. Wolfgang Schuster, Prof. Martin Haselböck u.v.m. der Einladung und ließen sich Highlights wie den skurril charmanten Auftritt der MIDIMarschmusik-Kapelle und die ergreifende Tanzperformance TOYBOX nicht entgehen. Großen Applaus erntete auch der Eröffnungsredner Norbert Trawöger. Mit seiner Kunstrede „Es ist immer das erste Mal“ entließ er das Publikum in die Künstler- und Designateliers entlang der Hauptstraße, deren sonst leer stehenden Geschäftsflächen von nun an noch bis 30. August mit POP-UP Shops und Ateliers bespielt werden.

Gerne möchten wir Sie auf das Highlight des Kunstfestivals aufmerksam machen, womit erstmals die Attersee Halle als Ausstellungsraum einbezogen wird: Mit Reisen ins Niemandsland findet dort die Fotoausstellung des Künstlers Kurt Kaindl statt, der entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs die bis heute trennenden wie verbindenden Wege dokumentiert und mittels großformatigen schwarzweiß-Fotografien von Lebensgeschichten an einer geografischen wie ideologischen Grenzlinie erzählt.

Die Vielschichtigkeit des Begriffes Grenzen ist auch Thema der an vier Donnerstagen stattfindenden KUNSTIMPULSE in der ATTERSEEHALLE. Eingebettet in die Ausstellung wird mit unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln in 20-minütigen Szenen versucht, Grenz-Erfahrungen auszuloten.

Den Abschluss des Sommerfestivals bildet die FINISSAGE am 30. 8. um 19:00 h in der Hauptstraße. Offene Ateliers, Musik, KünstlerInnen, DesignerInnen und das Organisationsteam laden all jene, die sich mit uns an den PERSPEKTIVEN ATTERSEE 2014 erfreut haben, zum Ausklang des ereignisreichen Sommers ein.

### Programm und Schauplätze

**KUNST-ATELIER**, Haus Bauer  
 Artists in Residence  
 täglich von 10 - 12 h und 17 - 20 h  
 2. - 16. August

Matthias Göttfert & Anna Norz  
 kreative Schaffensprozesse Objekte, Betonskulpturen, Architektur  
 16. - 30. August  
 Susanne Eckl & Gerd Ratschmann  
 Foto- und Schreibprojekt mit Menschen aus Randgruppen, Einheimischen, action painting & Musik

**DESIGN-ATELIER**,  
 Haus Miglbauer  
 Artists in Residence  
 täglich von 10 - 12 h und 17 - 20h  
 9. - 16. August

**KAMAELEON**  
 Brigitte Wagner  
 Kindermode zum Spielen  
 RecyclingKinderMode  
 16. - 30. August  
**AMATEUR-FASHION**  
 Birgit Rampula  
 Kinder, Damen & Herren Mode

**KUNSTIMPULSE IN DER ATTERSEEHALLE**  
 Donnerstag 20.20 h / 20 Minuten  
 14.8. ...VERSCHWUNDEN IN EINE VERBORGENE WELT... -  
 Angela Flam / Stimme u. Text  
 Astrid Windner / Stimme und  
 Norbert Trawöger / Flöte

**ATTERSEEHALLE**  
 Fotoausstellung Kurt Kaindl  
 „Reisen im Niemandsland“  
 19. Juli - 24. August  
 Mo - Fr 17 - 20 h  
 Sa + So 10 - 12 h u. 17 - 20 h  
 Führung durch Kurt Kaindl am  
 Sa. 16. August, 11.00 h

**FINISSAGE**





**Bestechend Bio**

### Ein Tag voller Musik am BIENENHOF ATTERSEE

Am Samstag, 23. August bringen verschiedene Musikgruppen jeweils von 10 bis 19 Uhr den „Bienenhof Attersee“ zum Klingen.

Lässig und modern geht es dann in den Nachmittag. Die „Krauthäupl“ sowie Ziehharmonikaspieler und Viergesang lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Außerdem:

- Anstich Honigbier
- Ponyreiten für Kids vom Haflingerhof Mayr, Palmsdorf
- größtes Bienenbild von Kindern gestaltet
- Honigbrat'l bzw. Fleischknödel, Kaffee & Kuchen etc.

Bienenhof-Betriebsführer Michael Ryba und sein Team freuen sich auf zahlreiche Besucher !

Bei jeder Witterung.

[hof@bienenhofattersee.at](mailto:hof@bienenhofattersee.at) und  
[www.bienenhofattersee.at](http://www.bienenhofattersee.at).

Der Lehrpfad am Bienenhof ist öffentlich zugänglich und kann jederzeit auf eigene Faust kostenlos oder

Donnerstags um 14.00 Uhr mit Führung erkundet werden. Ab sofort gibt's im Hofladen auch:

Frische Schafkäseprodukte von der Firma Spitzer, Oberwang

Honigschinken

Räucherfische vom Ecker aus Seewalchen

Und natürlich eine große Auswahl an Honigprodukten



## Führung am Bienenhof

### Donnerstags um 14 Uhr

Unser Imkermeister Michael Ryba gibt Informationen zum Bienenleben und seiner Arbeit, er führt anschließend zum Bienenlehrpfad bzw zur ersten Bieneninsel.

Um Anmeldung wird gebeten! Der Preis für diese Einführung zum Thema „Biene“ beträgt € 5 pro Person. (Dauer ca. 45 min)

Tel.Nr.: 0676 / 5124142 Michael Ryba

Bienenhof Attersee GmbH • Neuhofen 5 • A-4864 Attersee am Attersee • [www.bienenhofattersee.at](http://www.bienenhofattersee.at) • [hof@bienenhofattersee.at](mailto:hof@bienenhofattersee.at)





## Kath. Pfarre: Statt Regen Superstimmung

Die Wettervorhersage verhiess nichts Gutes, und so wurden vorsichtshalber drei Festzelte als Regenschutz aufgebaut. Aber am Morgen des großen Ereignisses zeigte sich der Himmel überraschend freundlich und dabei blieb es auch bis zum Abend.

Am Sonntag, dem 27. Juli 2014, feierte die katholische Gemeinde Attersee ihr jährliches Pfarrfest. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand heuer die im vergangenen Jahr erfolgte Restaurierung der nunmehr 140 Jahre alten Reppe-Orgel. Bereits am Freitag zuvor hatte Frau Ingrid Keplinger zu einem Konzert in die Kirche eingeladen, wo die Besucher sich von der gelungenen Wiederherstellung des Klanges und der Bespielbarkeit der Orgel ein Bild machen konnten. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag mit Segnung der Orgel war jedermann zur Teilnahme am Pfarrfest herzlich eingeladen. Pfarrer Schreiner - erstmals in Lederhose, die ihm zu seinem sechzigsten Geburtstag geschenkt worden war - dankte allen Organisatoren, Helfern, Unterstützern und Spendern, die das große Projekt „Orgelrestaurierung“ ermöglicht und zu einem sehr guten Ergebnis geführt haben.



Besonders hervorgehoben wurden natürlich die ausführenden Firmen Kuhn und Moser-Seiberl, aber auch den vielen privaten Spendern und Geldgebern von anderer Seite wurde sehr herzlich im Namen der Pfarre für die großzügige Unterstützung gedankt.

Der Musikverein Attersee sorgte für schwungvolle musikalische Untermalung und neben reichlich Essen und Trinken gab es auch Unterhaltungsangebote für die jüngeren Teilnehmer.



Die große Zahl der Festbesucher zeigte einmal mehr, wie sehr Einheimische und Gäste ordentlich gemeinsam zu feiern wissen.

## Evang. Pfarre: Ökumenisches Frühstück in Attersee

Oft passiert etwas nicht auf Grund einer großen Strategie, sondern einfach so! Durch scherzhaftes Geplänkel am Wirtshaustisch, zum Beispiel.

So geschehen nach dem ökumenischen Gottesdienst in St. Georgen im Frühjahr dieses Jahres. Beim Kirchenwirt traf sich alles, was noch Lust zum Austausch und Plaudern hatte.

Mit dabei der katholische Diakon von Seewalchen, Karl Höllwerth, der den Gottesdienst mitgestaltet hatte. Ich erzählte, dass ich gerne am frühen Morgen einen Cappuccino in der Bäckerei trinke und er antwortete völlig unerschrocken: „Da komme ich auch!“

Das war der ungewöhnliche Startschuss zu einem monatlichen Treffen, das ich sehr zu schätzen gelernt habe. Weil es so viel auszutauschen und zu erzählen und zu erfahren gibt.

Aber manchmal trinken wir einfach auch nur Kaffee. Inzwischen sind wir eine 4-köpfige Stammgruppe (Karl Höllwerth, Christian Meschnig, der evangelische Altpfarrer Siegfried Oberlerchner und ich) mit wechselnden Zaungästen.

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat von 7.00 bis 8.00 Uhr in der Bäckerei Rohringer in Attersee und freuen uns über alle Besucher und Besucherinnen.

Günther Matern





Mit 1. Juli 2014 gibt es einen neuen Firmensitz bzw. eine neue Rechnungsanschrift der Attersee Werkstätten: Doblergasse 31, 4880 St. Georgen im Attergau. Das Büro wurde von St. Georgen im Attergau nach Attersee am Attersee verlegt und befindet sich nun in der Attergaustraße 6A.

Es gibt weiterhin EINE Nummer und EINEN Koordinator für alle Themen rund ums Einrichten und Wohnen:

Mobil 0664 99 353 99,  
www.atterseewerkstaetten.at,  
office@atterseewerkstaetten.at

Weiters hat der Verein Attersee Werkstätten einen neuen Vorstand gewählt:

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2014 fand um 19.00 Uhr die Generalversammlung des Vereines Attersee Werkstätten im Terrassencafe Koberger, Waldweg in Attersee am Attersee statt.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde nach dem Wahlvorschlag der neue Vorstand einstimmig wie folgt gewählt:

Obmann: Johann Dachs  
Kassaprüfer: Ing. Martin Mayrhofer und Gernot Haberl  
Obmann-Stv.:

Walter Hemetsberger  
Kassier: Max Rebhan  
Kassier-Stv.: Matthäus Hupf  
SchriftführerIn: Andrea Kollroß  
Schriftführer-Stv.: Robert Kollroß  
Die neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Obmann Johann Dachs bedankte sich bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern für die aktive Teilnahme. Rückblickend hob er die sehr gute Zusammenarbeit unter den neun Handwerksbetrieben und den vier Netzwerkpartnern aus der Region Attersee – Attergau hervor und lobte die professionelle Präzisionsarbeit und den reibungslosen Baubetrieb bei den Attersee Werkstätten-Projekten.

Im Anschluss ließen die anwesenden Mitglieder mit Ihren PartnerInnen den Abend auf der Terrasse des Cafe Koberger beim alljährlichen Sommertreff noch gemütlich ausklingen.



## FM4 Unlimited am Wasser 2014

**präsentiert vom  
Kulturverein Unterton**

Bei der zweiten Ausgabe von "FM4 Unlimited am Wasser" wurde wieder ausgedehnt gebadet, gemütlich gegrillt und anschließend ausgelassen getanzt.

Das Team des in Vöcklabruck angesiedelten Kulturvereines Unterton bündelte alle Kräfte und verwandelte so den Landungsplatz am Freitag den 18. Juli für eine Nacht zum Dancefloor.



Foto © Lukas Maul

Ließ der erste Termin wetterbedingt noch keine Veranstaltung zu, zeigte sich der Attersee am Ersatztermin von seiner besten Seite. Strahlender Sonnenschein, traumhafte Badetemperaturen, sowie ein hochkarätig besetztes Programm lockten auch dieses Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Attersee.

Ein durchwegs gelungener Abend - oder wie es die Gäste von FM4 treffend auf den Punkt brachten: „Was für ein wundervoller Abend, Attersee ist einzigartig!“.

Man darf gespannt sein, ob auch im nächsten Jahr wieder gebadet und getanzt wird.

## Brauchtumpfleger beim Hoangarten in Palmsdorf



Auch heuer wieder hat das Team der Mostschenke zum Hoangarten einen erfolgreichen Heimatabend am Freitag, den 11. Juli 2014 veranstaltet. Peter Nöbauer las Mundartgedichte und wurde musikalisch begleitet von den Weinberg-Schnecken.



Gerade in Zeit der Globalisierung versteht sich das Genusszentrum Hoangarten, zu der die Mostschenke, die hauseigene Brauerei und der Neubacherhof gehört, als Botschafter von Brauchtum und Regionalität.

## Attersee Schifffahrt

### Glücksmomente für Wanderer & Entdecker

„Wandern ist mein Energiespende!“, hat Extrembergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner in einem Interview gesagt. Die Atterseeregion ist besonders reich an energiegeladenen Gipfeln. Die Zauberformel für noch mehr Lebensenergie ist die Kombination aus Wandern und Schifffahrt.

Ob gemütliche Familienwanderung, flotte Nordic-Walking Runde oder anspruchsvolle Gebirgstour: Bei den unzähligen Wandermöglichkeiten im Salzkammergut ist für jeden Naturliebhaber das Richtige dabei. Eine Sammlung der schönsten Wanderziele und Ausflugstipps rund um den Attersee und im Attergau finden Naturbegeisterte in der Infokarte „Wandern, Entdecken & Me(e)hr“. Erhältlich ist die Karte an Bord der Attersee-Schifffahrt, beim Schifffahrtsbüro und in den Infobüros rund um den Attersee.

### Veranstaltungs-Highlights an Bord

- Piratenschiff – jeden Mo. bis 25. 8.
- Villen, Wein & Me(e)hr – jeden Do. bis 4. 9.
- Villen, Frühstück & Me(e)hr – So. 31. 8. und 7. 9.
- Sonntagsfrühstück mit Aussicht – jeden So. bis 25. 8.
- Erlebnisfahrt mit Schiff und Attergaubahn – täglich laut Fahrplan
- Zeitreise zu den Pfahlbauern – jeden Freitag im August
- Klimt am Sonntag – jeden So. im August und September
- Sommernachtsparty – jeden Mi. bis 20. 8.
- Abendfahrt mit Live-Musik – jeden Do. bis 4. 9.

Kontakte:

[www.atterseeschifffahrt.at](http://www.atterseeschifffahrt.at),  
[office@atterseeschifffahrt.at](mailto:office@atterseeschifffahrt.at),  
 Tel. 07666 / 7806

## Tourismusverband Attersee

### Eröffnung „Burggrabenklamm“

Mit Mitte/Ende September 2014 wird das Natur-Juwel „Burggrabenklamm“ in der Burgau am Attersee wiedereröffnet. Dieses einzigartige Projekt wird eine enorme Bereicherung für das „Wander-Paradies Attersee“ darstellen. Wir laden schon heute herzlichst zur Eröffnung ein! Details folgen auf der [www.attersee.at](http://www.attersee.at) ab Anfang September!

### Attersee-Salzkammergut Triathlon 2014

Am Sonntag, 14. September 2014 findet der 3. Trimotion Attersee-Salzkammergut Triathlon im Strandbad Litzlberg statt. Rund 450 Triathleten werden die 1 km

Schwimmen, 100 km Rennrad fahren und 10 km Laufen in Angriff nehmen. Wir bitten schon heute um Verständnis für diverse kurzfristige Straßensperren pro Gemeinde!

### Attersee Tagespost

Die „Attersee Tagespost“ liefert alle zwei Tage aktuelle Veranstaltungshinweise in den Attersee Gemeinden, Tipps für Ausflüge und Sehenswürdigkeiten rund um den Attersee. Bitte geben Sie uns Ihre eMail Adresse bekannt, wenn auch Sie diese „Attersee Tagespost“ erhalten wollen!

Rückmeldungen an:  
[schirlbauer@attersee.at](mailto:schirlbauer@attersee.at)



## Wir gratulieren zur Hochzeit

### im Mai 2014

Daniela (geb. Resch) und Martin Lichtenthal  
Viktoria (geb. Huber) und Martin Lechner  
Anna (geb. Sinchuk) und Andreas Krüger

### im Juni 2014

Nina (geb. Schönleitner) und Florian Kecht  
Vbgm. Eva (ehem. Neuhuber) und Rudolf Mauder

### im Juli 2014

Eva (geb. Lagger) und Alexander Steindl



## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Gertrude und Josef Oberndorfer



Elisabeth und Helmut Schick

Eva und Rudolf Mauder  
Am 21. Juni 2014 haben wir geheiratet!  
Danke für alle Glückwünsche!





Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum:

**80 Jahre**



Maria Zach im Juni 2014

Irmgard Neumann im Juli 2014

**85 Jahre**



Auguste Koberger im April 2014

Gottfried Köbrunner im Juli 2014

**85 Jahre**



Karl Taudes im Mai 2014

## Wir gratulieren zur Geburt!



Simone und DI Christian Katzgraber zum Sohn Paul Christian im Mai

Barbara und Stefan Hrouda zum Sohn Erik im Mai

Eva Maria Haberpointner und Christoph Huber zum Sohn Jakob im Juli

Nicoletta und Herwig Kaltenböck zum Sohn Vitus im Juli

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Rupert Hofbauer, im April 2014, 79 Jahre

Greti Taudes, im April 2014, 82 Jahre

Dr. Wolfgang Schwachhöfer, im Juni 2014, 91 Jahre

Herbert Putteringer, im Juli 2014, 68 Jahre

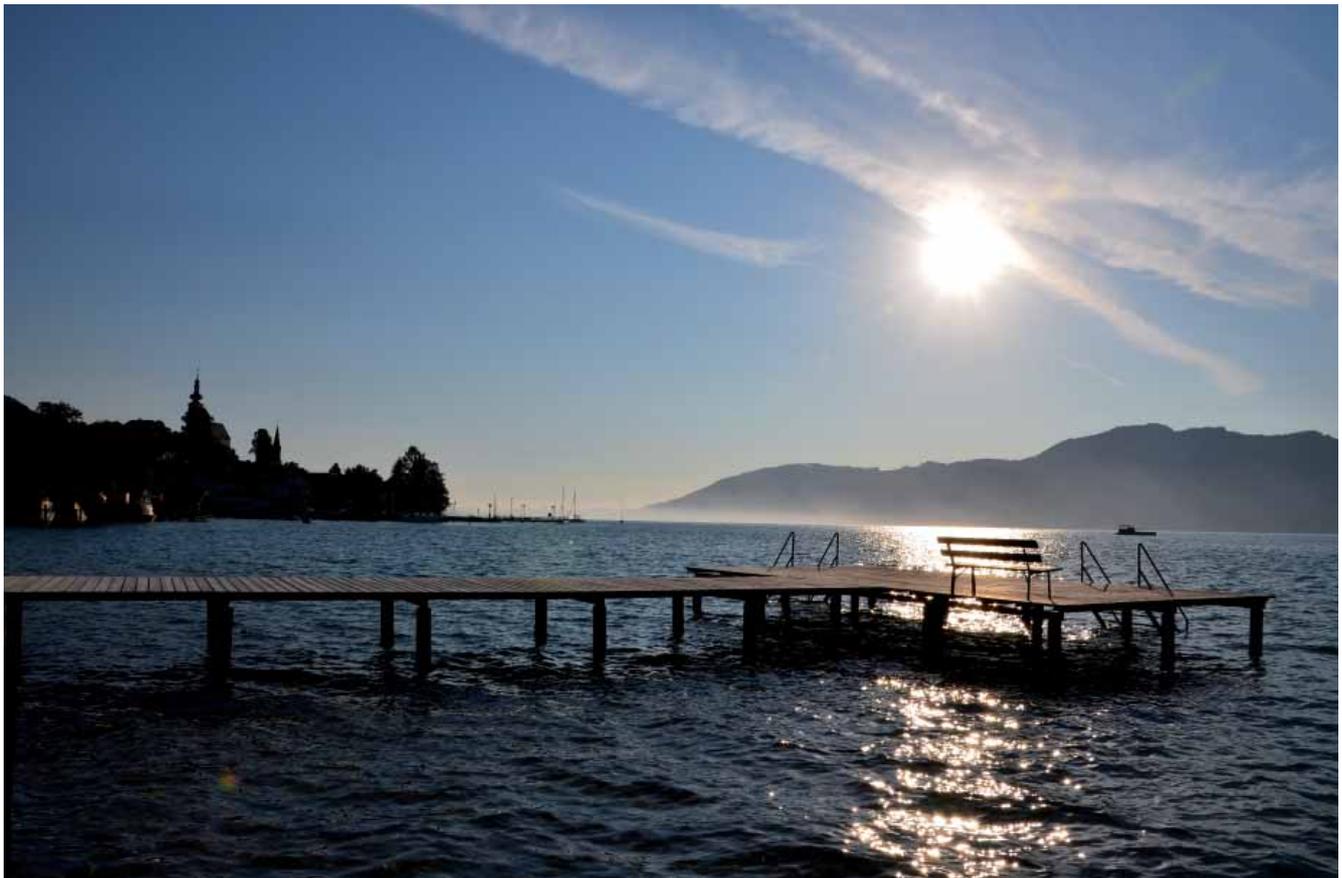




Lesenacht in der Volksschule



Sportverein: Marion Renner beim Auwärmen der Kids



Traumhafter Sonnenaufgang in Attersee

**IMPRESSUM:** Herausgegeben vom Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee;  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger; Redaktion: AL Mario Schneeberger; Druck + Gestaltung: vöcklaDruck